

Staatsarchiv

Hamburg

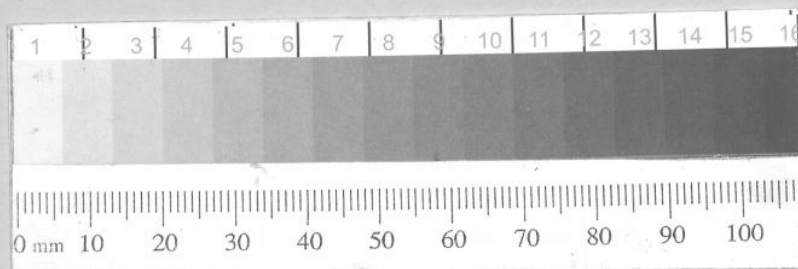
Signatur

314-15_F 1078 d

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F1078/d



F 1078d

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 0

Frieda Sara Hirschfeld

u. S. D.

~~*U. S. D.*~~

geb. 11. 12. 1885

Ehemann Isidor Hirschfeld
verst. 15. 5. 1937

[Signature]

[Signature]

F

Frieda Sara Hirschfeld

u. S. D.

~~*[Signature]*~~

Bearbeiter:

F 31

D. J.
1. Pers.

Auswanderer:

Frieda P. Hirschfeld
531713 Kerkhartz Str. 11

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: ✓
2. Auswanderer-Fragebogen: ✓
(3 fach)
3. Schuldenregelungserklärung: ✓
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: ✓
(ausl. Werte!)
5. U. B. Kammerei: ✓
6. U. B. Reichsbank: ✓
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach) ✓
a) Hauptgut: -1. JUN 1939
b) Schmuck:
c) Reisegepäck:

II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59?: R 11/224/38 265
aufgehoben 14.7.39.
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-
inhabern oder Teilhabern
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an
a) BfSt. (Vordr.) ab am: -1. JUN 1939
b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII
vom 7/6 39 12. JUN 1939
12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck): 12638
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.): 17/6 39
b) Dego benachr. (Vordr.):
c) Dego Liste not.:
16. Schmuck (Depot-Schein):
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
a) Opt. Z.
St. Annen/Rehrwieder: 19/6 39
b) Antragst. benachr.:

18. U. B. für den Paß
(Vordr. an R-Paßstelle): 21. JUN 193919. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte: ✓

20. Polizeil. Dauerabmelbg.: ✓

21. Passage-Papiere: ✓

22. Paß/Pässe gesperrt ab: 10.7.39

23. Vorbescheid zurück:

24. endgült. Gen.:

25. Stat.:

26. Sperrverfügungen: } 17.7.39.

27. Sachgebiet & z. Kenntnis:

28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.:

29. Bemerkungen:

auf 17.7.39
gen 17.7.39

FRIEDA HIRSCHFELD

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 2

HAMBURG 20 den 24. Mai 1939
LENHARTZSTR. 11

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

25. MAI 1939 Nm.

Devisenstelle in Hamburg,

H a m b u r g Anl.

Gr. Burstah 31

fzi An die
In der Anlage erlaube ich mir meine Listen für die Auswanderung zu überreichen und habe folgendes zu erklären. Ich habe im Jahre 1905 geheiratet. Da mein Haushalt bereits 35 Jahre alt ist, bin ich nicht in der Lage den Anschaffungswert anzugeben. Daher habe ich die Sachen, so weit es mir möglich war, geschätzt. Meine Bilder und Teppiche sind zum grössten Teil von meinem verstorbenen Mann auf Auktionen erworben worden, zum Teil auf Reisen. Die Preise sind mir daher unbekannt.

Ich bitte daher die Sachen schätzen zu lassen. Ferner möchte ich darauf hinweisen, dass die eingesetzten Werte für die gesamte Position gelten, z.B. ~~Nrx93x~~ 4 Paar Handschuhe insgesamt geschätzt RM 40.--.

Ich bitte, wenn irgend möglich, am Mittwoch nach Pfingsten, den 31. Mai die Prüfung vornehmen zu lassen und mich vorher telefonisch zu benachrichtigen. Telefonnummer: 53 1713.

Hochachtungsvoll

Frieda Sara Hirschfeld

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Gerichtsvollzieheramt
Eing. - 2. JUNI 1939

Hamburg 11, den 1. Juni 1939.

Geschäftszeichen: F/ 31

Dev. Sch. Reg. Nr. 48/39

An den
Obergerichtsvollzieher, *Rundschauverlag*
Herrn *Carl Röttger*

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
10. JUN 1939 Vm.
33 Anl.

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des *Frieda Sara Hirschfeld*,
in *Hamburg 20*, vom *25.5.1939*
Lenhartzstr. 11,

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939
— 2344 Ia 513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers *49/39 D.St.* zum
— *Ne.St.* —
Sachverständigen der Devisenstelle.

- In der Anlage übersende ich
1. Antrag in doppelter Ausfertigung
 2. Fragebogen
 3. *2* Verzeichnisse
 4. zwei Tar-Verzeichnisse
 5. *1* Schreiben

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Aus-
künfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Prüfung am 6. 6. 39, 9 20.

Mündlich mit *33* Anlage *w*
der Devisenstelle Hamburg
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg

Finanzamt Hamburg - Neustadt

Hamburg, 10. Mai 1939.

Steuer-Nr.: 21/53

Unbedenklichkeitsbescheinigungfür Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der Zentralen Paßstelle - Devisenstelle - Zollbehörde -.

Gültig bis 30. Juni 1939.

Der Herr Ww. Frieda Sara Hirschfeld

geboren am 11.12.1885 in Hamburg

und seine Ehefrau -----, geb. ----

geboren am ----- in -----

und ---- minderjährige Kinder

~~Bevollmächtigter~~ ~~Bevollmächtigter~~

Anschrift: Hamburg, Lenhartzstr. 11

beabsichtigt - beabsichtigen

nach USA. auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~~~In Vertretung - Im Auftrag~~

Zur Vertretung
[Signature]

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hoe/Stol

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Frau Frieda Sarah Hirschfeld geb. Brandenburger,
Hamburg 20, Lenhartzstr.11,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 11. Mai 1939

Reichsbankhauptstelle

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg

Kämmerei

- Steuerverwaltung -

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 6
Hamburg, den 6. Juni 1939.

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Frau Frieda Sara Hirschfeld Wwe., geb. Brandenburger,
geb. 11. Dezember 1885,
wohnhaft Hamburg 20, Lenhartzstr. 11,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

- Herr - Frau

Frieda Sara Hirschfeld Wwe.,
in Hamburg 20
Lenhartzstr. 11.



Im Auftrage

Kraus
H. Tuck

Auf Ihren Antrag vom 10.5.39

B

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Unzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev.Sch.Reg.Nr. 48/29 ...

Gesch.Zeichen d.Devisenstelle: F 37

Name und Anschrift
des Auswanderers:

..... Friedr. Lamm Hirschfeld
..... Heubergstr. 11

Gebühren § 2 7 ... RM. 93,80.

" § 3 "

Auslagen "

Fahrkosten
(§20 GebOifGV.) 0,40

RM 94,28.

Abl.Liste Nr. 4.1.....

Kostenliste Nr. 7.75024.

Antragstellerin zuseh
übrige Gebühren
76.39. Böttger.

eingezahlt unter E. Nr. 14463

..... Böttger
(Unterschrift
des Sachverständigen).

Dev.Sch.Reg.Nr. 48/39
F 31

Bei der heute vorgenommenen Prüfung des Umzugsgutes der Frau Frieda Sara Hirschfeld habe ich Beobachtungen, die von besonderer Bedeutung sein könnten, nicht gemacht. Bei den elektrischen Geräten, Bohnermaschine, Staubsauger, Kühlschrank handelt es sich um ältere Stücke. Der Kühlschrank wurde während meiner Anwesenheit, da er undicht geworden war, repariert. Die Schreibmaschine benötigt Frau Hirschfeld nach ihren Angaben lediglich zu Privatzwecken, da ihr, infolge einer Handverletzung das Schreiben mit der Hand schwer fällt. Die Hausbar ist angeblich ein Geschenk von ihren Kindern.

Hamburg, den 7. Juni 1939.
Der Sachverständige der Devisenstelle

Böttger

Dev.Sch.Reg.Nr. 48/39
F 31

Bei der heute vorgenommenen Prüfung des Umzugsgutes der Frau Frieda Sara Hirschfeld habe ich Beobachtungen, die von besonderer Bedeutung sein könnten, nicht gemacht. Bei den elektrischen Geräten, Bohnermaschine, Staubsauger, Kühlschrank handelt es sich um ältere Stücke. Der Kühlschrank wurde während meiner Anwesenheit, da er undicht geworden war, repariert. Die Schreibmaschine benötigt Frau Hirschfeld nach ihren Angaben lediglich zu Privatzwecken, da ihr, infolge einer Handverletzung das Schreiben mit der Hand schwer fällt. Die Hausbar ist angeblich ein Geschenk von ihren Kindern.

Hamburg, den 7. Juni 1939.
Der Sachverständige der Devisenstelle

Böttger

10

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Euseb Böttger
(Name des Sachverständigen)

Hamburg, am 6. Juni 39.
(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis mit 8 Aufzählungen.

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F/4831.

Name des Auswanderers: Frieda Sauer Hirschfeld

Anschrift: Langerstr. 11.

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Leinwand	1937	15.- lt. Rechnung	8.-	
1 Porzellan	"	15.- "	8.-	
1 Leinwand	"	20.- "	10.-	
1 Porz. Leinwand	1939	6,50 "	6.-	
1 Leinwand	"	2.- "	2.-	
6 Leinwandstücke, Bg	"	3.- "	3.-	
1 Leinwand	"	1.- "	1.-	
1 Leinwand	1937	20.- "	10.-	
1 Leinwand	"	25.- "	50.-	
12 Leinwandstücke (firt. Bg)	"	10.- "	8.-	
1 Leinwand	1936	150.- "	100.-	
1 Leinwand	1937	12.- "	10.-	
			<u>216.-</u>	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Gegenüber dem Sachverständigen
der Schätzung.

Anerkannt: Frieda Sauer Hirschfeld
(Unterschrift des Antragstellers)

Klg., am 6/7. Juni 39.
Böttger.

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

Am 9. 4. 28 Kopien sind
eingefügt worden.

Anlage 1

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg: F/.....

Name des Auswanderers: *Fr. Finow, Louis Hirschfeld*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 "Radio", "Körting" N ^o 571639	1936	415. — F	216. — 200. —	Fkt. Ausland
1 "Lümburg", "Lümburg" N ^o R. 204555	1936	227. —	150. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1938	2. —	2. —	"
12 "Lümburg", "Lümburg"	1937	6. —	4. —	"
2 "Lümburg"	1936/37	13. —	10. —	"
13 "Körting", "Körting"	1938	15. —	15. —	"
1 "Körting", "Körting"	"	5. —	5. —	"
2 "Lümburg", "Lümburg"	1937	3. —	3. —	"
1 "Bridgetisch", "Bridgetisch"	1936	15. —	10. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1937	6. —	5. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1938	2. —	2. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1937	12. —	10. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1938	20. —	20. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1936	180. —	140. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1938	25. —	25. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1937	3. —	2. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1937/38	35. —	30. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1939	18. —	18. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1939	160. —	160. —	lt. Rechnung
1 "Lümburg", "Lümburg"	1937	15. —	10. —	lt. Rechnung
1 "Lümburg", "Lümburg"	"	20. —	15. —	"
2 "Lümburg", "Lümburg"	"	3. —	3. —	"
1 "Lümburg", "Lümburg"	1937	130. —	100. —	"
			1455. —	

11

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/ 4831.....

Name des Auswanderers: Samuel Simon Hirschfeld

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Kuchenschiff, 2 Kuchenschiffe	1937 lt. Angab.	36 - lt. Angab.	1155.- 36.-	
1 elektr. Luftdruckpumpe " elektr. " N° B. 7045971	1937 lt. Rechnung	198.-	120.-	
1 Stromprüfer, " elektr. " N° B. 5030994	1935 "	199.-	60.-	
1 Kuchenschiff, Protos N° 18771	1935 "	560.-	190.-	
1 elektr. Fließschalter N° 99509	1938 lt. Angab.	15. - lt. Angab.	10.-	
1 Kuchenschiff	1937 "	5.- "	4.-	
1 Kuchenschiff	1937 "	15.- "	10.-	
1 Kuchenschiff	1934 "	20.- "	10.-	
2 Kuchenschiffe	1935 "	6.- "	3.-	
1 Kuchenschiff	1936 "	12.- "	3.-	
2 elektr. Kuchenschiffe	1937 "	3.- "	2.-	
2 elektr. Kuchenschiffe	1937 "	72.- "	40.-	
3 Kuchenschiffe	1936/37 "	30.- "	30.-	
10 Kuchenschiffe	weg 1933 "	5.- "	2.-	
6 Kuchenschiffe	" "	3.- "	1.-	
4 Kuchenschiffe	1935.- "	80.- "	40.-	
6 Kuchenschiffe	" "	24.- "	20.-	
1 Kuchenschiff	1938 "	18.-	18.-	
			1754.-	

1754. -

Anlage 3.

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg: F/.....21.....

Name des Auswanderers: *W. v. Jander, Frau Hirschfeld*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
			1754.-	
1 Lederkoffer	1937 auf Anzahl	15.- Anzahl	10.-	
12 Kofferhandkoffer	1937 "	12.- "	10.-	
12 Kofferhandkoffer = Koffer	1937 "	15.- "	10.-	
36 Linsen = 120. = w. Linsen	auf 1933 "	18.- "	18.-	
36 Linsen = 2. Linsen	" " "	18.- "	18.-	
2 Linsen	" " "	8.- "	8.-	
2 Linsen	1938 "	25.- "	25.-	
6 Kofferhandkoffer	auf 1933 "	6.- "	6.-	
3 Kofferhandkoffer	" "	15.- "	10.-	
4 Kiste	" "	21.- "	8.-	
1 Kofferhandkoffer	1938 "	12.- "	12.-	
2 Kofferhandkoffer	1938 "	20.- "	20.-	
4 Kofferhandkoffer	1935/32 "	80.- "	40.-	
1 Kofferhandkoffer, (Linsen)	1935 "	20.- "	50.-	
1 Kofferhandkoffer	1937 "	20.- "	35.-	
1 Kofferhandkoffer	1937 "	20.- "	35.-	
1 Kofferhandkoffer	1937 "	50.- "	25.-	
2 Kofferhandkoffer	1937 "	120.- "	60.-	
1 Kofferhandkoffer	1936 "	110.- "	70.-	
1 Kofferhandkoffer	1937 "	2.- "	2.-	
6 Kofferhandkoffer	1933 "	9.- "	6.-	
3 Kofferhandkoffer	1937 "	21.- "	10.-	
			2242.-	

Anlage 4

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg: F/.....

Name des Auswanderers: *Johann Heinrich Lauer Hirschfeld*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Gegenstandes	Bemerkun- gen
			2242.-	
1 Paar <i>Leinwand</i>	1938 - <i>ausgeh.</i>	2.- <i>ausgeh.</i>	2.-	
2 " <i>Leinwand</i>	1937 " "	37.- "	8.-	
3 " " "	1937 " "	45.- "	22.-	
1 " <i>Leinwand</i>	1934 " "	5.- "	2.-	
6 <i>Leinwand</i>	1937/39 " "	120.- "	50.-	
1 Paar <i>Leinwand</i>	1937 " "	7.- "	3.-	
2 <i>Leinwand</i>	1937 " "	14.- "	14.-	
3 <i>Leinwand</i>	1935/37 " "	45.- "	15.-	
1 <i>Leinwand</i>	1937 " "	45.- "	20.-	
15 Paar <i>Leinwand</i>	1935/38 " "	45.- "	20.-	
6 " <i>Leinwand</i>	1938 " "	7.- "	3.-	
4 " <i>Leinwand</i>	1934/38 " "	20.- "	9.-	
18 <i>Leinwand</i>	1937/39 " "	36.- "	18.-	
12 " <i>Leinwand</i>	" " "	24.- "	12.-	
3 <i>Leinwand</i>	1938 " "	7,50 "	4.-	
6 <i>Leinwand</i>	37/38 " "	15.- "	8.-	
8 <i>Leinwand</i>	34/38 " "	56.- "	28.-	
6 " " "	" " "	36.- "	18.-	
3 <i>Leinwand</i>	30/37 " "	30.- "	15.-	
3 <i>Leinwand</i>	30/38 " "	9.- "	4.-	
4 <i>Leinwand</i>	34/36 " "	28.- "	14.-	
4 Paar <i>Leinwand</i>	37/38 " "	12.- "	6.-	
2 <i>Leinwand</i>	36/38 " "	20.- "	10.-	
48 <i>Leinwand</i>	34/38 " "	48.- "	20.-	
3 <i>Leinwand</i>	34/38 " "	9.- "	4.-	
1 <i>Leinwand</i>	1935 " "	50.- "	25.-	
1 <i>Leinwand</i>	1936 " "	20.- "	10.-	
1 <i>Leinwand</i>	1937 " "	40.- "	25.-	
1 <i>Leinwand</i>	1936 " "	180.- "	90.-	

2721.-

Anlage 5

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg: F/31.....

Name des Auswanderers: *Johann Feinert, Louis Hirschfeld*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
			2221.-	
1 Sommer-Oberteil	1937 - August	50.- in August	25.-	
3 Blusekleider	35/37 "	120.- "	60.-	
1 mind. Aufschnittkleid	37 "	75.- "	30.-	
1 " "	38 "	60.- "	30.-	
1 " " "	38 "	80.- "	80.-	
4 Paar Schuhe	37/38 "	74.- "	40.-	
1 Wollkoffer 3 Lsg.	37/38 "	15.- "	8.-	
2 Gürtelbänder	37/38 "	4.- "	3.-	
10 Knüttelst. Gürtel	37/38 "	15.- "	8.-	
1 Gewürz Gewürzöl				
13 Kleingewürze, 12 Lsg.	1939 lt. Befug.	88,60	69.-	lt. Befug.
1 Lsg.				
2 Lsg.	1939 "	58.-	58.-	lt. Befug.
1 Lederkoffer	1937 lt. August	35.- lt. August	35.-	
1 Sommer-Lederkoffer	1937 "	60.- "	30.-	
1 abn. Kleid	1935 "	85.- "	30.-	
1 dto.	1937 "	65.- "	25.-	
1 dto.	1938 "	75.- "	20.-	
1 Hemdkleid	1936 "	65.- "	40.-	
1 Schifftkleid	" "	60.- "	20.-	
1 Ringarmband	1937 "	20.- "	15.-	
1 Ringarmband	1939 "	20.- "	20.-	
1 mind. Lsg.	1938 "	35.- "	20.-	
1 Paar abn. Gürtel	1936 "	15.- "	6.-	
24 " mind. Lsg.	35/38 "	48.- "	20.-	
4 Lederarmbänder	36/38 "	52.- "	20.-	

3503.-

Anlage 6.

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F|.....

Name des Auswanderers: *Samuel Simon Hirschfeld*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Kellertürschloß	1938 lt. Angabe	10.- lt. Angabe	3 50.3.-	
2 Bodenmatten	33/34 "	15.- "	10.-	
1 Bodenflur	1937 "	3.- "	5.-	
1 Dreiecksmatten	35 "	10.- "	1.-	
1 P. Lammflur	35 "	3.- "	5.-	
1 ● Bodenflur	34 "	3.- "	1.-	
1 " Bodenflur	38 "	7.- "	1.-	
3 Teppichflur	35/38 "	20.- "	7.-	
1 Teppichflur	1938 "	12.- "	9.-	
1 Laminat	1939.	9, 30.	9.-	lt. Angabe.
1 Bodenmatten	35 lt. Angabe	20.- lt. Angabe	10.-	
2 Teppichflur	37/38 "	30.- "	20.-	
1 mit. Komplet	37 "	50.- "	20.-	
2 Teppichflur	38/39 "	40.- "	40.-	
1 Teppichflur	1939 "	23.- "	23.-	
1 Laminat	1938 "	60.- "	45.-	
2 ● Teppichflur	37/38 "	75.- "	60.-	
1 Teppichflur	1939.	31, 50 ₰	31.-	lt. Angabe.
1 Teppichflur	37 lt. Angabe	60.- lt. Angabe	20.-	
2 Teppichflur	37/38 "	100.- "	60.-	
2 P. Laminat	1939 "	44.- "	44.-	
18 P. Laminat	37/39 "	36.- "	18.-	
2 Laminat	37/38 "	22.- "	15.-	
3 Laminat	1939 "	30.- "	30.-	
3 Laminat	1938 "	33.- "	20.-	
2 Laminat	37.	16.- "	16.-	
1 Georgettuch	38 "	15.- "	15.-	
2 Georgettuch	35 "	3.- "	3.-	
2 P. Laminat	36/37 "	14.- "	10.-	
2 Laminat	1939	20.-	20.-	lt. Angabe.

4080.-

Anlage 8.

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/31.....

Name des Auswanderers: *franz. Frinds. Lerner. Hirschfeld*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
			4568.-	—
2 Shawls	1938 lt. Angabe	6. — lt. Angabe	6. —	
1 Kissenbezug	" "	10. — "	10. —	
1 Kissenbezug	37 " "	10. — "	10. —	
1 Kissenbezug	37 " "	2. — "	2. —	
1 Kissenbezug für den Tisch	1939	20. —	20. —	
1 Kissenbezug	1936 lt. Angabe	15. — lt. Angabe	10. —	
1 Chrommühle	1939	23. —	23. —	lt. Befrag.
1 Sportkoffer	1938 lt. Angabe	15. — lt. Angabe	15. —	
1 Koffer	1939	32,50.	32. —	lt. Befrag.
			4688.-	

19

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg

(Ort)

den 25. Mai 1939

(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Frieda Sara Hirschfeld

Genaue Anschrift Hamburg 20 Lenhartzstr. 11 Kenn Nr. B. 03104

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: -----

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 1. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Frieda Sara Hirschfeld

(Unterschrift)

Frieda Sara Hirschfeld

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese ~~Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere~~ Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg den 25 Mai 1939

(Ort und Datum)

Frieda Sara Hirschfeld Wwe

(Unterschrift des Ehemannes)

(Unterschrift der Ehefrau)

Frieda Sara Hirschfeld

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

20

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg

(Ort)

den 14. Mai 1939

(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Frieda Sara Hirschfeld

Genaue Anschrift: Hamburg 20 Lenhartzstr. 11 Kenn Nr. B. 03104

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift: -----

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 1 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, ~~Express-, Eil- oder Frachtstückgut~~ befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Frieda Sara Hirschfeld

(Unterschrift)

Frieda Sara Hirschfeld

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg den 25. Mai 1939

(Ort und Datum)

Frieda Sara Hirschfeld Wwe

(Unterschrift des Ehemannes)

(Unterschrift der Ehefrau)

Frieda Sara Hirschfeld

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Frieda Sara Hirschfeld Wwe
 b) genaue Anschrift: Hamburg 20 Lenhartzstr.11
 c) Staatsangehörigkeit: deutsche

2. Geburtsdatum: 11.12.85

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

Jüdin

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? Witwe

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: ---- geb. am -----

1. Kind: ---- geb. am -----

2. Kind: ----- geb. am -----

Juden
im Sinne des
§ 5 der Ersten
Verordnung
zum Reichs-
bürgergesetz
vom 14. No-
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? England

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom --- bis --- in (Ort) immer in Hamburg

Vom ----- bis ----- in (Ort) -----

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 R.M.

1937 R.M. seit 1937 verwitwet

1938 R.M. keine

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? R.M. verwitwet

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	R.M. 14.500.--
2. Wertpapiere	R.M.
3. Hypotheken	R.M. 5.500.--
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M.
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M.
6. Beteiligungen	R.M.
7. Sonstige Forderungen	R.M. 2.300.--

Gesamtsumme der Aktiven R.M. 22.300.--

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) R.M. 5.300.--

Mithin Gesamtvermögen R.M. 17.000.--

Noch nicht bezahlt
siehe unten

Ort: Hamburg Datum: 25 Mai 1939

Frieda Sara Hirschfeld Wwe

Frieda Sara Hirschfeld

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Jüdische Gemeinde
Unbedenklichkeit
Entnahme Juni

ca 2.500.--
1.500.--

Kenn Nr.B.03104

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: *)

Lift und Kisten

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Hamburg 20, Lenhartzstr. 11, Kennk. Hbg. B. 03104

Zum Antrag vom Frau Frieda Sara
Hirschfeld

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	Altbes.	1	Kristallservice		vor 1933	Hochzeitg.
2	"	2	Karaffen		"	unbekannt
3	"	12	Limonadengläser	12.-	"	
4	"	11	Bowlengläser	11.-	"	
5	"	18	Kristallteller		"	Hochzeitg.
6	"	3	Kompottschalen		"	"
7	"	3	Saftflaschen	3.-	"	
8	"	3	Schüsseln	15.-	"	
9	"	3	Vorspeiseschalen		"	"
10	"	2	Marmeladentöpfe	2.-	"	
1	"	2	Käse- u. Butterglocken		"	"
2	"	2	Gurkenschalen	10.-	"	
3	"	2	Salzstreuer	1.-	"	
4	"	6	Zierteller	20.-	"	
5	"	2	Porz. Obstschalen	25.-	"	
6	"	2	" Eisesdosen	16.-	"	
7	"	1	Holzuhr	13.-	"	
8	"	1	Salatschale m. Besteck	3.-	"	
9	"	4	Porzellantortenpl.	20.-	"	
20	"	1	Portierengarnitur	20.-	"	
1	"	1	Brücke		"	unbekannt
2	"	1	Spitzendecke m. Molton	20.-	"	
3	"	4	Gemälde, 1 gr., 3 kl.		"	
4	"	1	Urne, Porzellan	25.-	"	
5	"	3	Kissen	40.-	"	
6	"	2	Decken		"	Geschenke
7	"	164	Bestecke, Alpacka, Glas	200.-	"	Glas II
8	Ersatz	1	Servierboy	15.-	1937	
9	"	1	Toaströster	15.-	"	
30	"	1	Wärmeplatte, elektr.	20.-	"	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	Ersatz II	1	Porz. Leuchter	6,50	1939	Ersatz f. Silber
2	"	1	Holzserviettenhalter	2.-	"	"
3	"	6	Serviettenringe, Holz	3.-	"	"
4	"	1	Brottschale, Porz.	1.-	"	"
5	"	1	Sonnenrouleaux	20.-	1937	
6	"	1	Hängelampe	75.-	"	
7	"	12	Tafelger. (Eierb.)	10.-	"	
8	Altb. I	3	kombin. Schränke	400.-	vor 1933	
9	"	1	Tisch	60.-	"	
40	"	5	Stühle	75.-	"	
1	2	2	Klubsessel	350.-	"	
2	"	3	Beisetztsche	40.-	"	
3	"	1	kompl. Fenstergarn.	120.-	"	
4	"	5	Kissen u. Fusskissen	50.-	"	
5	"	1	Teppich		"	
6	"	3	Beleuchtungskörper	250.-	"	
7	"	2	Vorleger		"	
8	"	5	Hamburgensien (Fotos	50.-	"	
9	"	2	Gemälde		"	
50	"	1	Marmoruhr	35.-	"	
1	"	1	Mokkaservice, 18 Teile		"	Geschenk
2	"	19	Gläser, Likör usw.	19.-	"	
3	"	1	Obstservice, Porz. 19 T.	200.-	"	
4	"	3	Nippesfiguren	150.-	"	
5	"	1	grosse Porzellanvase	30.-	"	
6	"	5	Blumentöpfe u. Unters.		"	
7	"	2	Beilegschalen	7.-	"	
8	"	1	Eisservice 17 Teile	16.-	"	
9	"	6	Bonbon Teller	6.-	"	
60	"	1	Barometer	15.-	"	
1	"	4	Kissen	20.-	"	
2	"	1	Nähtisch kompl.	20.-	"	
3	"	2	Schränke	150.-	"	
4	"	1	blaue Schale	5.-	"	
5	"	2	Spiegeluntersätze	1.-	"	
6	"	5	Tablette	12.-	"	
7	III	1	Hausbar	150.-	1936	
8	Erst. III	1	Körting Radio, N. 571639	15.-	1936	
9	" III	1	Heizsonne, elektr.	12.-	1937	
70	Kust. III	1	Garnitur Gartenmöbel	88,60	1939	für heisses Klima

(5 km)

Gegenstände sind dem Empfänger eigen
 im Ausnahmefall
 1. 6. 39, 2. 6. 39, 3. 6. 39, 4. 6. 39, 5. 6. 39, 6. 6. 39, 7. 6. 39, 8. 6. 39, 9. 6. 39, 10. 6. 39, 11. 6. 39, 12. 6. 39, 13. 6. 39, 14. 6. 39, 15. 6. 39, 16. 6. 39, 17. 6. 39, 18. 6. 39, 19. 6. 39, 20. 6. 39, 21. 6. 39, 22. 6. 39, 23. 6. 39, 24. 6. 39, 25. 6. 39, 26. 6. 39, 27. 6. 39, 28. 6. 39, 29. 6. 39, 30. 6. 39, 31. 6. 39, 32. 6. 39, 33. 6. 39, 34. 6. 39, 35. 6. 39, 36. 6. 39, 37. 6. 39, 38. 6. 39, 39. 6. 39, 40. 6. 39, 41. 6. 39, 42. 6. 39, 43. 6. 39, 44. 6. 39, 45. 6. 39, 46. 6. 39, 47. 6. 39, 48. 6. 39, 49. 6. 39, 50. 6. 39, 51. 6. 39, 52. 6. 39, 53. 6. 39, 54. 6. 39, 55. 6. 39, 56. 6. 39, 57. 6. 39, 58. 6. 39, 59. 6. 39, 60. 6. 39, 61. 6. 39, 62. 6. 39, 63. 6. 39, 64. 6. 39, 65. 6. 39, 66. 6. 39, 67. 6. 39, 68. 6. 39, 69. 6. 39, 70. 6. 39, 71. 6. 39, 72. 6. 39, 73. 6. 39, 74. 6. 39, 75. 6. 39, 76. 6. 39, 77. 6. 39, 78. 6. 39, 79. 6. 39, 80. 6. 39, 81. 6. 39, 82. 6. 39, 83. 6. 39, 84. 6. 39, 85. 6. 39, 86. 6. 39, 87. 6. 39, 88. 6. 39, 89. 6. 39, 90. 6. 39, 91. 6. 39, 92. 6. 39, 93. 6. 39, 94. 6. 39, 95. 6. 39, 96. 6. 39, 97. 6. 39, 98. 6. 39, 99. 6. 39, 100. 6. 39, 101. 6. 39, 102. 6. 39, 103. 6. 39, 104. 6. 39, 105. 6. 39, 106. 6. 39, 107. 6. 39, 108. 6. 39, 109. 6. 39, 110. 6. 39, 111. 6. 39, 112. 6. 39, 113. 6. 39, 114. 6. 39, 115. 6. 39, 116. 6. 39, 117. 6. 39, 118. 6. 39, 119. 6. 39, 120. 6. 39, 121. 6. 39, 122. 6. 39, 123. 6. 39, 124. 6. 39, 125. 6. 39, 126. 6. 39, 127. 6. 39, 128. 6. 39, 129. 6. 39, 130. 6. 39, 131. 6. 39, 132. 6. 39, 133. 6. 39, 134. 6. 39, 135. 6. 39, 136. 6. 39, 137. 6. 39, 138. 6. 39, 139. 6. 39, 140. 6. 39, 141. 6. 39, 142. 6. 39, 143. 6. 39, 144. 6. 39, 145. 6. 39, 146. 6. 39, 147. 6. 39, 148. 6. 39, 149. 6. 39, 150. 6. 39, 151. 6. 39, 152. 6. 39, 153. 6. 39, 154. 6. 39, 155. 6. 39, 156. 6. 39, 157. 6. 39, 158. 6. 39, 159. 6. 39, 160. 6. 39, 161. 6. 39, 162. 6. 39, 163. 6. 39, 164. 6. 39, 165. 6. 39, 166. 6. 39, 167. 6. 39, 168. 6. 39, 169. 6. 39, 170. 6. 39, 171. 6. 39, 172. 6. 39, 173. 6. 39, 174. 6. 39, 175. 6. 39, 176. 6. 39, 177. 6. 39, 178. 6. 39, 179. 6. 39, 180. 6. 39, 181. 6. 39, 182. 6. 39, 183. 6. 39, 184. 6. 39, 185. 6. 39, 186. 6. 39, 187. 6. 39, 188. 6. 39, 189. 6. 39, 190. 6. 39, 191. 6. 39, 192. 6. 39, 193. 6. 39, 194. 6. 39, 195. 6. 39, 196. 6. 39, 197. 6. 39, 198. 6. 39, 199. 6. 39, 200. 6. 39, 201. 6. 39, 202. 6. 39, 203. 6. 39, 204. 6. 39, 205. 6. 39, 206. 6. 39, 207. 6. 39, 208. 6. 39, 209. 6. 39, 210. 6. 39, 211. 6. 39, 212. 6. 39, 213. 6. 39, 214. 6. 39, 215. 6. 39, 216. 6. 39, 217. 6. 39, 218. 6. 39, 219. 6. 39, 220. 6. 39, 221. 6. 39, 222. 6. 39, 223. 6. 39, 224. 6. 39, 225. 6. 39, 226. 6. 39, 227. 6. 39, 228. 6. 39, 229. 6. 39, 230. 6. 39, 231. 6. 39, 232. 6. 39, 233. 6. 39, 234. 6. 39, 235. 6. 39, 236. 6. 39, 237. 6. 39, 238. 6. 39, 239. 6. 39, 240. 6. 39, 241. 6. 39, 242. 6. 39, 243. 6. 39, 244. 6. 39, 245. 6. 39, 246. 6. 39, 247. 6. 39, 248. 6. 39, 249. 6. 39, 250. 6. 39, 251. 6. 39, 252. 6. 39, 253. 6. 39, 254. 6. 39, 255. 6. 39, 256. 6. 39, 257. 6. 39, 258. 6. 39, 259. 6. 39, 260. 6. 39, 261. 6. 39, 262. 6. 39, 263. 6. 39, 264. 6. 39, 265. 6. 39, 266. 6. 39, 267. 6. 39, 268. 6. 39, 269. 6. 39, 270. 6. 39, 271. 6. 39, 272. 6. 39, 273. 6. 39, 274. 6. 39, 275. 6. 39, 276. 6. 39, 277. 6. 39, 278. 6. 39, 279. 6. 39, 280. 6. 39, 281. 6. 39, 282. 6. 39, 283. 6. 39, 284. 6. 39, 285. 6. 39, 286. 6. 39, 287. 6. 39, 288. 6. 39, 289. 6. 39, 290. 6. 39, 291. 6. 39, 292. 6. 39, 293. 6. 39, 294. 6. 39, 295. 6. 39, 296. 6. 39, 297. 6. 39, 298. 6. 39, 299. 6. 39, 300. 6. 39, 301. 6. 39, 302. 6. 39, 303. 6. 39, 304. 6. 39, 305. 6. 39, 306. 6. 39, 307. 6. 39, 308. 6. 39, 309. 6. 39, 310. 6. 39, 311. 6. 39, 312. 6. 39, 313. 6. 39, 314. 6. 39, 315. 6. 39, 316. 6. 39, 317. 6. 39, 318. 6. 39, 319. 6. 39, 320. 6. 39, 321. 6. 39, 322. 6. 39, 323. 6. 39, 324. 6. 39, 325. 6. 39, 326. 6. 39, 327. 6. 39, 328. 6. 39, 329. 6. 39, 330. 6. 39, 331. 6. 39, 332. 6. 39, 333. 6. 39, 334. 6. 39, 335. 6. 39, 336. 6. 39, 337. 6. 39, 338. 6. 39, 339. 6. 39, 340. 6. 39, 341. 6. 39, 342. 6. 39, 343. 6. 39, 344. 6. 39, 345. 6. 39, 346. 6. 39, 347. 6. 39, 348. 6. 39, 349. 6. 39, 350. 6. 39, 351. 6. 39, 352. 6. 39, 353. 6. 39, 354. 6. 39, 355. 6. 39, 356. 6. 39, 357. 6. 39, 358. 6. 39, 359. 6. 39, 360. 6. 39, 361. 6. 39, 362. 6. 39, 363. 6. 39, 364. 6. 39, 365. 6. 39, 366. 6. 39, 367. 6. 39, 368. 6. 39, 369. 6. 39, 370. 6. 39, 371. 6. 39, 372. 6. 39, 373. 6. 39, 374. 6. 39, 375. 6. 39, 376. 6. 39, 377. 6. 39, 378. 6. 39, 379. 6. 39, 380. 6. 39, 381. 6. 39, 382. 6. 39, 383. 6. 39, 384. 6. 39, 385. 6. 39, 386. 6. 39, 387. 6. 39, 388. 6. 39, 389. 6. 39, 390. 6. 39, 391. 6. 39, 392. 6. 39, 393. 6. 39, 394. 6. 39, 395. 6. 39, 396. 6. 39, 397. 6. 39, 398. 6. 39, 399. 6. 39, 400. 6. 39, 401. 6. 39, 402. 6. 39, 403. 6. 39, 404. 6. 39, 405. 6. 39, 406. 6. 39, 407. 6. 39, 408. 6. 39, 409. 6. 39, 410. 6. 39, 411. 6. 39, 412. 6. 39, 413. 6. 39, 414. 6. 39, 415. 6. 39, 416. 6. 39, 417. 6. 39, 418. 6. 39, 419. 6. 39, 420. 6. 39, 421. 6. 39, 422. 6. 39, 423. 6. 39, 424. 6. 39, 425. 6. 39, 426. 6. 39, 427. 6. 39, 428. 6. 39, 429. 6. 39, 430. 6. 39, 431. 6. 39, 432. 6. 39, 433. 6. 39, 434. 6. 39, 435. 6. 39, 436. 6. 39, 437. 6. 39, 438. 6. 39, 439. 6. 39, 440. 6. 39, 441. 6. 39, 442. 6. 39, 443. 6. 39, 444. 6. 39, 445. 6. 39, 446. 6. 39, 447. 6. 39, 448. 6. 39, 449. 6. 39, 450. 6. 39, 451. 6. 39, 452. 6. 39, 453. 6. 39, 454. 6. 39, 455. 6. 39, 456. 6. 39, 457. 6. 39, 458. 6. 39, 459. 6. 39, 460. 6. 39, 461. 6. 39, 462. 6. 39, 463. 6. 39, 464. 6. 39, 465. 6. 39, 466. 6. 39, 467. 6. 39, 468. 6. 39, 469. 6. 39, 470. 6. 39, 471. 6. 39, 472. 6. 39, 473. 6. 39, 474. 6. 39, 475. 6. 39, 476. 6. 39, 477. 6. 39, 478. 6. 39, 479. 6. 39, 480. 6. 39, 481. 6. 39, 482. 6. 39, 483. 6. 39, 484. 6. 39, 485. 6. 39, 486. 6. 39, 487. 6. 39, 488. 6. 39, 489. 6. 39, 490. 6. 39, 491. 6. 39, 492. 6. 39, 493. 6. 39, 494. 6. 39, 495. 6. 39, 496. 6. 39, 497. 6. 39, 498. 6. 39, 499. 6. 39, 500. 6. 39, 501. 6. 39, 502. 6. 39, 503. 6. 39, 504. 6. 39, 505. 6. 39, 506. 6. 39, 507. 6. 39, 508. 6. 39, 509. 6. 39, 510. 6. 39, 511. 6. 39, 512. 6. 39, 513. 6. 39, 514. 6. 39, 515. 6. 39, 516. 6. 39, 517. 6. 39, 518. 6. 39, 519. 6. 39, 520. 6. 39, 521. 6. 39, 522. 6. 39, 523. 6. 39, 524. 6. 39, 525. 6. 39, 526. 6. 39, 527. 6. 39, 528. 6. 39, 529. 6. 39, 530. 6. 39, 531. 6. 39, 532. 6. 39, 533. 6. 39, 534. 6. 39, 535. 6. 39, 536. 6. 39, 537. 6. 39, 538. 6. 39, 539. 6. 39, 540. 6. 39, 541. 6. 39, 542. 6. 39, 543. 6. 39, 544. 6. 39, 545. 6. 39, 546. 6. 39, 547. 6. 39, 548. 6. 39, 549. 6. 39, 550. 6. 39, 551. 6. 39, 552. 6. 39, 553. 6. 39, 554. 6. 39, 555. 6. 39, 556. 6. 39, 557. 6. 39, 558. 6. 39, 559. 6. 39, 560. 6. 39, 561. 6. 39, 562. 6. 39, 563. 6. 39, 564. 6. 39, 565. 6. 39, 566. 6. 39, 567. 6. 39, 568. 6. 39, 569. 6. 39, 570. 6. 39, 571. 6. 39, 572. 6. 39, 573. 6. 39, 574. 6. 39, 575. 6. 39, 576. 6. 39, 577. 6. 39, 578. 6. 39, 579. 6. 39, 580. 6. 39, 581. 6. 39, 582. 6. 39, 583. 6. 39, 584. 6. 39, 585. 6. 39, 586. 6. 39, 587. 6. 39, 588. 6. 39, 589. 6. 39, 590. 6. 39, 591. 6. 39, 592. 6. 39, 593. 6. 39, 594. 6. 39, 595. 6. 39, 596. 6. 39, 597. 6. 39, 598. 6. 39, 599. 6. 39, 600. 6. 39, 601. 6. 39, 602. 6. 39, 603. 6. 39, 604. 6. 39, 605. 6. 39, 606. 6. 39, 607. 6. 39, 608. 6. 39, 609. 6. 39, 610. 6. 39, 611. 6. 39, 612. 6. 39, 613. 6. 39, 614. 6. 39, 615. 6. 39, 616. 6. 39, 617. 6. 39, 618. 6. 39, 619. 6. 39, 620. 6. 39, 621. 6. 39, 622. 6. 39, 623. 6. 39, 624. 6. 39, 625. 6. 39, 626. 6. 39, 627. 6. 39, 628. 6. 39, 629. 6. 39, 630. 6. 39, 631. 6. 39, 632. 6. 39, 633. 6. 39, 634. 6. 39, 635. 6. 39, 636. 6. 39, 637. 6. 39, 638. 6. 39, 639. 6. 39, 640. 6. 39, 641. 6. 39, 642. 6. 39, 643. 6. 39, 644. 6. 39, 645. 6. 39, 646. 6. 39, 647. 6. 39, 648. 6. 39, 649. 6. 39, 650. 6. 39, 651. 6. 39, 652. 6. 39, 653. 6. 39, 654. 6. 39, 655. 6. 39, 656. 6. 39, 657. 6. 39, 658. 6. 39, 659. 6. 39, 660. 6. 39, 661. 6. 39, 662. 6. 39, 663. 6. 39, 664. 6. 39, 665. 6. 39, 666. 6. 39, 667. 6. 39, 668. 6. 39, 669. 6. 39, 670. 6. 39, 671. 6. 39, 672. 6. 39, 673. 6. 39, 674. 6. 39, 675. 6. 39, 676. 6. 39, 677. 6. 39, 678. 6. 39, 679. 6. 39, 680. 6. 39, 681. 6. 39, 682. 6. 39, 683. 6. 39, 684. 6. 39, 685. 6. 39, 686. 6. 39, 687. 6. 39, 688. 6. 39, 689. 6. 39, 690. 6. 39, 691. 6. 39, 692. 6. 39, 693. 6. 39, 694. 6. 39, 695. 6. 39, 696. 6. 39, 697. 6. 39, 698. 6. 39, 699. 6. 39, 700. 6. 39, 701. 6. 39, 702. 6. 39, 703. 6. 39, 704. 6. 39, 705. 6. 39, 706. 6. 39, 707. 6. 39, 708. 6. 39, 709. 6. 39, 710. 6. 39, 711. 6. 39, 712. 6. 39, 713. 6. 39, 714. 6. 39, 715. 6. 39, 716. 6. 39, 717. 6. 39, 718. 6. 39, 719. 6. 39, 720. 6. 39, 721. 6. 39, 722. 6. 39, 723. 6. 39, 724. 6. 39, 725. 6. 39, 726. 6. 39, 727. 6. 39, 728. 6. 39, 729. 6. 39, 730. 6. 39, 731. 6. 39, 732. 6. 39, 733. 6. 39, 734. 6. 39, 735. 6. 39, 736. 6. 39, 737. 6. 39, 738. 6. 39, 739. 6. 39, 740. 6. 39, 741. 6. 39, 742. 6. 39, 743. 6. 39, 744. 6. 39, 745. 6. 39, 746. 6. 39, 747. 6. 39, 748. 6. 39, 749. 6. 39, 750. 6. 39, 751. 6. 39, 752. 6. 39, 753. 6. 39, 754. 6. 39, 755. 6. 39, 756. 6. 39, 757. 6. 39, 758. 6. 39, 759. 6. 39, 760. 6. 39, 761. 6. 39, 762. 6. 39, 763. 6. 39, 764. 6. 39, 765. 6. 39, 766. 6. 39, 767. 6. 39, 768. 6. 39, 769. 6. 39, 770. 6. 39, 771. 6. 39, 772. 6. 39, 773. 6. 39, 774. 6. 39, 775. 6. 39, 776. 6. 39, 777. 6. 39, 778. 6. 39, 779. 6. 39, 780. 6. 39, 781. 6. 39, 782. 6. 39, 783. 6. 39, 784. 6. 39, 785. 6. 39, 786. 6. 39, 787. 6. 39, 788. 6. 39, 789. 6. 39, 790. 6. 39, 791. 6. 39, 792. 6. 39, 793. 6. 39, 794. 6. 39, 795. 6. 39, 796. 6. 39, 797. 6. 39, 798. 6. 39, 799. 6. 39, 800. 6. 39, 801. 6. 39, 802. 6. 39, 803. 6. 39, 804. 6. 39, 805. 6. 39, 806. 6. 39, 807. 6. 39, 808. 6. 39, 809. 6. 39, 810. 6. 39, 811. 6. 39, 812. 6. 39, 813. 6. 39, 814. 6. 39, 815. 6. 39, 816. 6. 39, 817. 6. 39, 818. 6. 39, 819. 6. 39, 820. 6. 39, 821. 6. 39, 822. 6. 39, 823. 6. 39, 824. 6. 39, 825. 6. 39, 826. 6. 39, 827. 6. 39, 828. 6. 39, 829. 6. 39, 830. 6. 39, 831. 6. 39, 832. 6. 39, 833. 6. 39, 834. 6. 39, 835. 6. 39, 836. 6. 39, 837. 6. 39, 838. 6. 39, 839. 6. 39, 840. 6. 39, 841. 6. 39, 842. 6. 39, 843. 6. 39, 844. 6. 39, 845. 6. 39, 846. 6. 39, 847. 6. 39, 848. 6. 39, 849. 6. 39,

Beförderungsart: Lift & Kisten. Antrag von Frieda Sara Hirschfeld. Blatt 2.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71k	Ersatz II ³	1	Schreibmaschine 204555	227	1936	Conti.
2	I ³	ca 100	Bücher			
3	I		Schreibbuntensilien			
4	" III	1	Teewärmer Porz.	2,5	1938	
5	" II	12	Biergläser	6	1937	
6	" II	1	Vase	7	1937	
7	" II	1	"	6	1936	
8	" II	13	Keramik Obstteller	15	1938	
9	" II	1	Wachstuch	5	1938	
8 0	" II	2	Blumenschalen	3	1937	
1	" II	1	Bridgetisch	15X	1936	
2	Alt. II		Vasen Schalen	30	vor 33	
3	" I	1	Tafelservice	150	1905	Aussteuer
4	" I	1	Essservice	100	vor 33	
5	"	1	relig. Leuchter	3	"	
6	"	1	Rauchschrank	25	"	
7	I	1	Garderobentisch compl.	30	"	
8	"	1	Garderobenablage	10	"	
9	"	1	Aufsatzuhr	60	"	
9 0	"	1	Oelbild	10.-	"	
1	I	2	Vorleger	40.-	"	
2	Ers. III	1	Schirmständer	6	1937	
3	"	1	Strohmatte	2	1938	
4	Alt. I	1	kompl. Bett	200	1905	Aussteuer
5	"		Wäscheschrank 3.teilig	500	"	"
6	"	1	Tisch	80	"	"
7	"	6	Stühle	60	"	"
8	"	1	Sessel	100	vor 33	
9	"	1	Nachttisch	40	"	
10 0	"	1	Fenstergarnitur	60	"	
1	"	2	Lampen el.	225	"	
2	"	1	Heizkissen	11	"	
3	"	1	Sekretär	70	"	
4	"	2	Läufer	150.-	"	
5	"	1	Deckenlampe	30	"	
6	"	21	Läufer Marmoruhr	30	"	
7	"	1	Nähmaschine Victoria	40.-	1906	unbekannt 444002
8	"	3	Bilder	20.-		
9	III	1	Strohmatte	12	1937	
100	Ers. II	1	Leselampe	20	1938	

Frieda Sara Hirschfeld

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
111			div. Toiletten- und Ziergegenstände	15.-	1905/10	
112	Ersatz <i>I</i>	1	Bettcouch kompl.	180.-	1936	
113	"	1	Kachelstisch	25.-	1938	
114	"	1	Fußmatte	3.-	1937	
115	"	1	Näh <i>schale</i> m. Inhalt	35.-	1937/38	
116	Ausw. <i>II</i>	1	Klappcouch compl.	160.-	1939	
117	"	2	<i>Lingföhr</i> Gartenstühle	58.-	1939	
118	"	1	Ventilator	17.85	1939	
119	Altbes. <i>I</i>	1	Personenwaage	25.-	vor 33	
120	"	1	Sitzbock	3.-	vor 33	
121	"	1	Spiegelwaschtischgarni	10.-	"	
122	Ersatz <i>I</i>	1	Apothekasten kompl.	15.-	1937	
123	"	1	Wäschetruhe	20.-	1937	
124	"	2	Beleuchtungskugeln	3.-	"	
125	"		Waschutensilien			
126	Altbes. <i>I</i>	1	Vitaluxlampe	50.-	1913	
127	"	1	Besenschrank	20.-	vor 33	
128	"	1	Plätteisen	16.-	" "	
129	"	2	Messer-Brotmaschine	25.-	" "	
130	"		sämtl. Küchengeräte			
131	"		Küchengeschirr			
132	"		Besen- u. Reinigungs- utensilien			
133	Ersatz <i>II</i>	1	Küchenschrank	130.-	1937	
134	"	3	Teile, Tisch u. 2 Stühle	36.-	1937	
135	"	1	Bohnermasch. elektr.	198.-	1937	Elektrolux
136	"	1	Staubsauger <i>elektr.</i>	199.-	1937	N ^o 45971 B. 50 30994
137	"	1	Essschrank Protos	560.-	1935	N ^o 18771
138	"	1	Plätteisen N ^o 99509	15.75	1938	
139	"	1	Kaffeemühle	5.-	1937	
140	"	1	Hausstandswaage	15.-	1937	
141	"	1	Handwerkkasten m. Inh.	20.-	1934	
142	"	2	Fußmatten	6.-	1935	
143	"	1	Fenstergarnitur	12.-	1936	
144	"	2	Kugeln elektr.	3.-	1937	
145	Altbes. <i>I</i>	1	Rohrplattenkoffer	50	1915	
146	"	6	P. Garninengarnituren	130.-	1933	
147	"	6	Tafeltücher m. Serv. (Aussteuer)		1905	
148	"	6	Kaffeedecken	60.-	1933	
149	"	4	Dtz. Mundtücher	150.-	v. 1933	z.T. Heiratsgut
150	Ersatz <i>II</i>	2	Dtz. Mundtücher	72.-	1937	

*zugekauft durch den Ehemann
Hirschfeld aus dem Nachlass
Regg. 1. 17. Juli 37. Röttger*

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Blatt 3

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Liftwan und Kisten

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Hamburg 20, Lenhartzstr. 11

Zum Antrag vom

Frieda Sara Hirschfeld

Kennkarte Hbg B 03104

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 15 1	Altbes.	3	Dtz.Kaffeesserv.	35.-	vor 1933	
✓ 15 2	Ers.	3	Bridgedecken	30.-	1936/37	
✓ 15 3	Altbes.	55	Teile Zierdeckchen	100.-	vor 1933	z.T.Aussteuer
✓ 15 4	Ers.	10	Waschlappen	5.-	nach 1933	
✓ 15 5	"	6	Toilettenwischer	3.-	" "	
✓ 15 6	Altbes.	20	Bettlaken	200.-	vor 1933	teils Aussteuer
✓ 15 7	Ers.	4	Bettlaken	80.-	1935	
✓ 15 8	Altbes.	12	Ueberschlaglaken m.Kis.	400.-	vor 33	" "
✓ 15 9	"	16	Federbettbez.	100.-	vor 1933	" "
✓ 16 0	"	12	Couverts m.Kissenbez.		" "	" "
✓ 16 1	"	4	Fußrollenbez.	12.-	" "	
✓ 16 2	"	6	Plumeaux	48.-	" "	
✓ 16 3	"	18	Kissenbez.	54.-	" "	
✓ 16 4	Ers.	6	Kissenbez.	24.-	1935	
✓ 16 5	Altbes.	6	Betttücher f.Personal	30.-	vor 1933	
✓ 16 6	"	4	Bettbezüge "	24.-	" "	
✓ 16 7	"	6	Kissenbezüge "	15.-	" "	
✓ 16 8	"	2	Balkondecken	30.-	" "	
✓ 16 9	Ers.	1	"	18.-	1938	
✓ 17 0	Altbes.	4	Badetücher	48.-	vor 1933	
✓ 17 1	Ers.	1	Badetuoh	15.-	1937	
✓ 17 2	Altbes.	15	Küchenhandtücher	10.-	vor 1933	
✓ 17 3	Ers.	12	"	12.-	1937	
✓ 17 4	Altbes.	18	Dammasthandt.		1905	Aussteuer
✓ 17 5	"	36	Gerstenkornhandt.	36.-	"	"
✓ 17 6	Ers.	12	"	15.-	1937	
✓ 17 7	Altbes.	48	Geschirrtücher	45.-	vor 1933	
✓ 17 8	"	12	Toilettetücher	10.-	" "	
✓ 17 9	Altbes.	12	Messertücher	8.-	" "	
✓ 18 0	"	36	Seifen-Abw.-Scheuert.	18.-	nach 1933	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 18 1	Altbes.	36	Staub-, Bohnert. usw.	18.-	nach 1933	
✓ 18 2	F.	4	Badevorleger	20.-	vor 1933	
✓ 18 3	"	242	Frottéhandtücher	126.-	vor 1933	teils Aussteuer
✓ 18 4	"	6	Bettunterlagen	18.-	" "	
✓ 18 5	"	6	Bettvorleger	24.-	" "	
✓ 18 6	"	2	Nackenkissen	3.-	" "	
✓ 18 7	"	4	Bezüge	16.-	" "	
✓ 18 8	Ers.	2	" "	8.-	nach 1933	
✓ 18 9	"	2	Leinentischtücher	25.-	1938	
✓ 19 0	Altbes.	6	Einmachtücher	3.-	vor 1933	
✓ 19 1	F.	6	Küchenschürzen	6.-	nach 1933	
✓ 19 2	F.	4	Wäschebeutel		vor 1933	
✓ 19 3	Ers.	3	Indantrenkleider	15.-	nach 1933	
✓ 19 4	"	4	Kittel	21.-	" "	
✓ 19 5	"	1	Hausanzug, Wolle Wachs	12,50	1938	
✓ 19 6	"	2	Kaffeedecken	30.-	1937/38	
✓ 19 7	"	4	Tischtücher	80.-	1935/37	
✓ 19 8	Altbes.	24	Tellerdeckchen	72.-	vor 1933	
✓ 19 9	"	3	Spitzentischdecken	40.-	" "	Aussteuer
✓ 20 0	"	1	Tischdecke	20.-	" "	
✓ 20 1	"	14	Tischtücher	140.-	" "	"
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Gegenstände durch den Lehrsauer-
 Mühligen der Dreifach-
 Reg., 6/7. Juni 39.
 Böttger.

Umzugsgutverzeichnis

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

25

Beförderungsart:*)

per Schiff, Reisegepäck Liste A.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Hamburg 20, Lenhartzstr. 11 Kennnr. Hbg. B. 03104 Frau Frieda Sara Hirschfeld

Zum Antrag vom Frau Frieda SaraHirschfeld

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 1	Altbes. I	1	Schränkkoffer	RM 150	vor 1933	
✓ 2	Ersatz II	1	Pelzjacke (Seehund)	" 70	1935	
✓ 3	Altbes. I	1	Bisamjacke (Altmaterial)	120	1923	
✓ 4	"	1	Indischlamm-Mantel	4 60	1931	
✓ 5	Ers. II	1	Trauermantel	70.-	1937	
✓ 6	"	1	Trauerkostüm	70.-	1937	
✓ 7	"	1	Trauerkomplet	50.-	1937	
✓ 8	"	2	Trauerkleider	120.-	1937	
✓ 9	"	1	Wintermantel m. Pelz	110.-	1936	
✓ 10	"	1	Trauerbluse	7.-	1937	
✓ 11	"	6	Einsätze	9.-	n. 1933	
✓ 12	"	3	Bettjacken	21.-	1937	
✓ 13	"	1	Bettschuhe	2.-	1938	
✓ 14	Altbes. I	2	Paar Stiefel	40	vor 1933	
✓ 15	Ers. II	2	Paar Schuhe	37	1937	
✓ 16	Altbes. I	2	Paar Abendschuhe	25.-	v. 1933	
✓ 17	Ers. II	3	Paar Schuhe	45.-	1937	
✓ 18	"	1	Paar Hausschuhe	5.	1934	
✓ 19	"	2	Paar Strandschuhe	10	v. 1933	
✓ 20	Altbes. I	2	2 Muffs	40	v. 1933	
✓ 21	"	2	Spazierstöcke	2.-	"	
✓ 22	Ers. II	6	Corselets	120	1937/39	
✓ 23	Ers.	1	Paar Ueberschuhe	7	1937	
✓ 24	"	2	Gartenkleider	14	1937	
✓ 25	"	3	Morgenröcke	45	1935/37	
✓ 26	"	1	Strickkostüm m. Cape	45	1937	
✓ 27	"	15	Paar Wollstrümpfe	45	1935/38	
✓ 28	"	6	Paar Kniestrümpfe	7.	1938	
✓ 29	"	4	Paar Handschuhe	20	1934/38	
✓ 30	Altbes. I	2	Theatershawls	35.-	v. 1933	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

*gegenüber dem Lenhartzstr. 11
der Auswanderer
Hbg., d. 6/7. Juni 39.
Röttger.*

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Per Schiff Reisegepäck Liste A Fortsetzung

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Frau Frieda Hirschfeld Hamburg 20 Lenhartzstr.11

Kennkarte 03104

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 31	2	18	Ribana -Hosen	36.-	37/39	
✓ 2	02	12	Ribana- Hemden	24.-	"	
✓ 3	2	3	Hemd-hosen	7.50	38	
✓ 4	2	6	seid.Schlüpfer	15.-	37/38	
✓ 5	1	3	baumw.Unterröcke	10.-	vor 33	
✓ 6	2	8	wß. Nachthemden	56.-	36 /38	
✓ 7	2	6	"	36.-	36/38	
✓ 8	1	4	wß. Batistnachthemd.	16,-	vor 33	
✓ 9	2	3	seid.Nachthemden	30.-	36/37	
✓ 40	2	3	Charmeuse-Unterkl.	9.-	36/38	
✓ 1	2	4	Waschseid. "	28.-	34/36	
✓ 2	2	4	paar SommerHandschuhe	12.-	37/38	
✓ 3	2	2	Stck. Somm.Handtaschen	20.-	36/38	
✓ 44	2	48	" Taschentücher	48.-	34/38	
✓ 5	2	3	Schal	9.	34/ 38	
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Genehmigung
der Verbringung der Sachen
gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938
Genehmigung, d. 6/7. Juni 39.

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-45

(gezeichnete Nr. 2) in das Ausland wird gemäß

§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung unwirksam.

Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts

unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 62 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

2. Mal 7. 31 Hamburg, den 17. JUN 1939
 Der Oberfinanzpräsident Hamburg
 (Devisenstelle)

- *) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zolltechnisch verschlossen werden können;
 - b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
 - c) als Handgepäck.
- **) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
- *** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)
per Schiff, Reisegepäck

Liste B.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom Frau Frieda SaraHamburg 20, Lenhartzstr.11

Kennr. Hbg.B.03104

Hirschfeld

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 1	Altbes.	1	Coupé-Schrankskoffer	70.-	v.1933	
✓ 2	Ersatz	1	Sommermantel	50.-	1935	
✓ 3	"	1	Staubmantel	20.-	1936	
✓ 4	"	1	graues Costume	40.-	1937	
✓ 5	"	1	Nerzkravatte	180.-	1936	
✓ 6	"	1	Sommer-Wollkomplet	50.-	1937	
✓ 7	Altbes.	1	Silberfuchs	130.-	v.1933	
✓ 8	Ersatz	3	Wollkleider	120.-	37/37	
✓ 9	"	1	seid. Nachmittagskleid	75.-	1937	
✓ 10	"	1	" "	60.-	1938	
✓ 1	"	1	blauer Wintermantel	80.-	1938	
✓ 2	"	4	Paar Schuhe	74.-	37/38	
✓ 3	"	1	Nackenkissen m.3 Bez.	15.-	37/38	
✓ 4	"	2	Gummischützen	4.-	37/38	
✓ 5	"	10	kunstseiden.Höschen	15.-	37/38	
✓ 6	Altbes.	3	Abendtaschen	16.-	vor 1933	
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

*Geprüft und im Langsamverfahren
der Auswanderung.*

Geprüft und im Langsamverfahren

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Gegenstände (gepäcklicher Fracht) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Beförderung von 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Beförderung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwiderruflich. Die Beförderung ist bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts nachzuweisen und dem abfertigenden Beamten auszuweisen. Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Zollgesetzes strafbar.

Hamburg, den 17. JUN 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Deutscher Stempel)

Im Auftrag

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
 ***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)
 per Schiff, Reisegepäck

Liste C.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom ErEn Frieda SaraHamburg 20, Lenhartzstr. 11, Kennr. Hbg. B. 03104 Hirschfeld

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 1	Ersatz <u>III</u>	1	Lederkoffer	35.-	1937	
✓ 2	" <u>II</u>	L	Sommer-Seidenkomplet	60.-	1937	
✓ 3	" <u>I</u>	1	Abendkleid	85.-	1935	
✓ 4	" <u>I</u>	L	"	65.-	1937	
✓ 5	" <u>I</u>	1	"	75.-	1938	
✓ 6	" <u>III</u>	1	Maulwurfscape	65.-	1936	
✓ 7	" <u>II</u>	1	Chiffonkleid	60.-	1936	
✓ 8	" <u>I</u>	1	Regenmantel	20.-	1937	
✓ 9	Neu <u>III</u>	1	1 Kompletmantel ungef.	20.-	1939	
✓ 10	Ers. <u>III</u>	1	seid. Leinenkostüm	35.-	1938	
✓ 1	Ers. <u>III</u>	1	Paar Abendschuhe	15.-	1936	
✓ 2	" <u>I</u>	24	Paar seid. Strümpfe	48.-	35/38	
✓ 3	" <u>I</u>	4	Lederhandtaschen	52.-	1936/38	
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

*Gegenüber dem Empfänger
der Inspektoren
Hbg., d. 6/7. Juni 39.
Böttger*

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-13
(gestrichen Nr. 6) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts
unverändert dem abfertigenden Beamten auszuweisen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 17. JUN 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrage

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollrechtlich verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Liste A

Hirschfeld

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

**) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Per Schiff, Reisegepäck

Lister E.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom Frau Frieda Sara

Hamburg 20, Lenhartzstr.11, Kennr. Hbg.B.03104

Hirschfeld

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 1	Neu III	1	Seesack	9,30	1939	
✓ 2	Ersatz I	1	Bademantel	20.-	1935	
✓ 3	Altbes. I	1	Reisedecke, Wolle	46.-	vor 1933	
✓ 4	"	3	Deckenbezüge	20.-	"	
✓ 5	"	1	Handarbeitsbeutel	7.-	vor 1933	
✓ 6	"	1	Reisedecke, Daunen	40.-	"	
✓ 7	"	1	buntes Kissen	3.-	"	
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

*Geprüft durch den Landratspräsidenten
der Kreisstadt
Hbg., am 17. Juni. 39
Böttger*

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-7
ins Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts
aufzufordern dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 17. JUN 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

2) Wal R 31

19

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Reisegepäck

Nr. F.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom Frau Frieda Sara

Hamburg 20., Lenhartzstr. 11 Kennk.Hbg.B.03104

Hirschfeld

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 1	Alibes I	1	Fiberkoffer	15.-	vor 1933	
✓ 2	Ersatz II	2	Waschkleider	30.-	1937/38	
✓ 3	"	✓ 1	seid. Komplet	50.-	1937	
✓ 4	"	✓ 2	Toiletkleider	40.-	38/39	
✓ 5	"	✓ 1	Nachmittagskleid	23.-	1939	
✓ 6	"	✓ 1	Sommerabendkleid	60.-	1938	
✓ 7	"	✓ 2	Nachmittagskleider	75.-	37/38	
✓ 8	Neu III	1	Unikleid (Sport)	31,50	1939	
✓ 9	Alibes II	1	Wollkleid	60.-	1937	
✓ 10	Ersatz II	2	Strickkostüme	100.-	1937/38	
✓ 1	Neu IV	2	Paar Schuhe	44.-	1939	
✓ 2	Ers. II	18	Paar Strümpfe	36.-	37/39	
✓ 3	"	2	Schirme	22.-	37/38	
✓ 4	Neu III	3	Blusen	30.-	1939	
✓ 5	Ers. II	3	"	33.-	1938	
✓ 6	Ers. II	2	Winterblusen	16.-	1937	
✓ 7	Ers. "	1	Georgettebluse	15.-	1938	
✓ 8	Ers. "	2	Frisiercapas	3.-	1935	
✓ 9	Ers. "	2	Paar Handschuhe	14.-	1936/37	
✓ 20	Neu III	2	" "	20.-	1939	
✓ 1	Ers. II	6	kunstseid. Schlüpfer	24.-	33/37	
✓ 2	"	3	Nachthemden	40.-	1938	
✓ 3	"	6	Unterkleider	26.-	33/37	
✓ 4	Neu III	1	Hausanzug	12,75	39	
✓ 5						
✓ 6						
✓ 7						
✓ 8						
✓ 9						
✓ 0						

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3			<i>Genehmigung</i>			
4			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. <i>1-24</i>			
5			(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß			
6			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
7			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
8			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
9			unbefristet dem abfertigenden Beamten anzuhändigen.			
0			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
1			Hamburg, den <i>17. JUN 1939</i>			
2			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
3			(Devisenstelle)			
4			Im Auftrag			
5			<i>Wol F. 11</i>			
6			<i>1-24</i>			
7			<i>[Signature]</i>			
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

per Schiff Reisegepäck liste G

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Frau Frieda Hirschfeld (Sarah) Hamburg 20 Lenhartzstr. 11

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 1.	2	2	Hut-Koffer	18.-	36/38	
✓ 2	2	2	Samthüte	24.-	36/38	
✓ 3	2	5	Filz-Hüte	60.-	35/38	
✓ 4	2	5	Stroh-Hüte	50.-	35/38	
✓ 5	2	1	Strandhut	10.-	38	
✓ 6	2	1	Reise-Kappe	6.-	37	
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

*Geprüft durch den Landesprüfungs-
amt der Zollstelle.
Zollg., v. 17. Juni 39.
Böttger.*

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 - 6
(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Deutschenausreisung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts
unverändert dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 67 Abs. 1 Ziff. 6 des Deutschenausreisungsgesetzes strafbar.

Hamburg, den 17. JUN 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Deutschensstelle)

Im Auftrag

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Hamburg 20, Lenhartzstr.11, Zum Antrag vom Frau Frieda Sara
Kennk.Hbg.B.03104 Hirschfeld

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 1	Altbes. I	1	Lederkoffer	45.-	vor 1933	
✓ 2	Ersatz III	1	Handtasche geschätzt	10.-	1938	
✓ 3	Altbes. I	1	Reisedecke	10.-	1933	
✓ 4	Ersatz I	1	Schirm	10.-	1937	
✓ 5	Ausw. III	1	Reisemantel	59.-	1939	
✓ 6	" "	1	Kostüm	39.-	1939	
✓ 7	" "	1	Bluse	7.-	1939	
✓ 8	" "	1	Wollweste	16.-	1939	
✓ 9	" "	1	Reisemütze	6,50	1939	
✓ 10	Ersatz II	1	Paar Handschuhe	10.-	1938	
✓ 1	Ersatz I	1	Korsett	20.-	1937	
✓ 2	Ausw. III	1	Brosche, unecht	7.-	1939	
✓ 3	Ers. II	2	Paar Schuhe	30.-	1938	
✓ 4	" "	1	Hausschuhe	8.-	"	
✓ 5	" "	6	Paar Strümpfe	12.-	"	
✓ 6	" "	4	Garn. Unterwäsche	20.-	"	
✓ 7	" "	2	Unterkleider	30.-	"	
✓ 8	" "	1	Nachthemd	12.-	"	
✓ 9	" "	1	Pyjama	10.-	"	
✓ 200	" "	12	Taschentücher	12.-	"	
✓ 1	" "	2	Shawls	6.-	"	
✓ 2	" "	1	Morgenrock	10.-	"	
✓ 3	Altbes. I	1	Toilettenkoffer	15.-	vor 1933	
✓ 4	" "	1	Waschbeutel m. Inhalt			
✓ 5	" "	1	Kasten m. Toiletteart.			
✓ 6	Ers. III	1	Nachttischuhr, Leder	10.-	1937	
✓ 7	" "	1	Nähzeugkasten f.d. Reise	2.-	1937	
✓ 8	" "		Medikamente f.d. Reise	20.-	1937	
✓ 9	Altbes. I	1	Reisekissen	3.-	vor 1933	
✓ 30	" "	1	Reisetasche	10.-	"	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
✓ 1	Altbes. I.	2	Handtücher	8.-	vor 1933	
✓ 2	"	" 2	goldene Eheringe	40.-	"	mit Körper
✓ 3	"	" 1	vierteil. Silberbesteck	25.-	"	
✓ 4	"	" 1	Aschbecher m. Silber	7.-	"	
✓ 5	"	" 1	Tranchierbesteck (2 Teile)	5.-	"	
✓ 6	Ers. III	2	Sonnenbrillen	3.-	"	
✓ 7	"	1	Füllfederhalter	15.-	1936	
✓ 8	"	1	Chronuhr Ers. f. Silber	23.-	1939	Ers. f. Gold
✓ 9	"	1	Sportklippuhr	15.-	1938	
✓ 40	Altbes. I	3	Serviettenringe	18	vor 1933	Ers. f. unter 40 Gr
✓ 1	Ausw. II	1	Sroh Hut	32.50	1939	
✓ 2	I	1	silb. Kinderlöffel	5.-	1905	40 gr.
✓ 3	I	1	Bernsteinkette	5	1910	
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Gegenstück eines von Lufthansa-
Wärmeisenerzeugungsstelle
Hbg., 6/7. Juni 39.
Böttger

// Genehmigung 1 - 43

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 33-35, 40, 42 (gestrichen Nr. 33-35, 40, 42) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenz Zollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhandigen. Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 27. JUN 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

4. Mai 1939

1.9

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 13 JUN 1939 193

F 31

34

1)

Berechnung der Dego-Abgabe

für den Auswanderer Frieda L. Hirschfeld
(Vorschlag der ZFSt.: RM)

Notwendige Anschaffungen	100% = RM	919.50
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen	100% = „	227.-
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp.	% = „	
Briefmarkensammlung, Auto usw.	100 % = „	
Sonstiges	% = „	
	Sa. RM	<u>1146.50</u>

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von d. er Auswanderer Frieda L. Hirschfeld

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von Umzugs-
gut auf RM 1150.- festgesetzt.

3. z. d. A.

Im Auftrag



Luft	28-29	Kauf	30.-
	31-32		117.50
	74-81		70.-
	92-93		8.-
	112-115		258.-
	122-124		38.-
	133-134		16.6.-
	138-144		75.-

752.50

e	1	35
	13	52

87.-

10.-

II 1

Handgep.	26/28	32.-
	8-9	38.-

70

919.50

1 Schreibmaschine

Spezial Les Volly.

227.-

Kauf 1146.50

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 35

Frieda Sara Hirschfeld

Hamburg, den 13.6.39

Hamburg 20

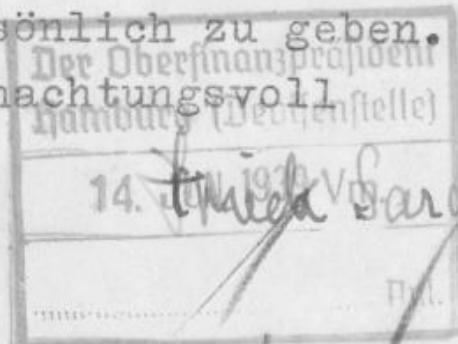
Lenhartzstr.11

Devisenstelle "Hindenburghaus"

Zimmer 150 zHd! Herrn Lodders

Anbei sende ich Ihnen die gewünschte Rechnung
von der Schreibmaschiene. Leider war es mir nicht möglich,
dieselbe Ihnen persönlich zu geben.

Hochachtungsvoll



Absender:

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschließfachnummer

Postkarte

Zum
Aufkleben
der
Freimarke

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

12.33

△ C 154

FRANCK & SCHLEU --- BÜROMASCHINEN

INHABER: ARTHUR SCHLEU

BANKKONTO: COMMERZ- UND PRIVATBANK HAMBURG

POSTSCHECKKONTO: HAMBURG NR. 110 02 - FERNSPRECHER: 35 33 55/35 33 56

35

Herrn Isidor Hirschfeld,
 Neuerwall,
 H a m b u r g . 36
 - - - - -

RECHNUNG

RECHNUNGS-NR.: 1050/Gr.

HAMBURG 36, DEN
BLEICHENBRÜCKE 10
KAUFMANNSHAUS

24.9.1936

Wir lieferten Ihnen :

- 1 CONTINENTAL Kleinschreibmaschine
 Mod. Norm, Nr. R - 204.555,
 incl. Koffer

- Mk. 234.--

1/30%

I.v. 7. -

227. -

zahlbar mit 3% Skonto für Überweisung nach Erhalt
 der Rechnung !

B 179

[Handwritten signature]
 25/936

Bezahlt

28. SEP. 1936

1 Jahr Garantie !

Garantieschein anbei !

Herc

[Handwritten signature]
 Brey

Sta HH/OFP 314-15 / F1078d - 37

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 16. Juni 1939
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/ 31

Nº 1054 *

Herrn
Frau

Fr. Frau Hirschfeld

Hamburg 20
Kendall 11.20

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An
das Hauptzollamt Hamburg

W. W. 72 31 J. 2

OFPPräs. Hmb. Devst. F 6

(8000) 5. 5. 1939

Achtung! Rand in der Perforierlinie nach vorn falzen, dann Blaublatt und darüber das dreiteilige Überweisungsformular anlegen.

Überweiskungskopie des Kontoinhabers.

SOLL

Durch die **HAMBURGER SPARCASSE VON 1827**

wurden überwiesen: RM

Reichsmark
(in Worten)

Ref.
wie oben

An (Empfänger)

Kto.-Nr.

Bankkonto des Empfängers

Niederlassung u. Dep.-Kasse

wegen (Mitteilungen an den Empfänger)

Auftraggeber

Kto.-Nr.

Zv. 97. 7. 38. 50 000 Bg. 7126



STA HH/OFP 314-15 / F1078d - 38

Nr. des Geschäftsbuches

Versteigerungs-Auftrag

Hiermit beauftrage ich - wir - den Versteigerer

Carl F. Schlüter, Hamburg 36**Alsterufer 12, Fernruf: 44 26 44/46 + Uhlandstraße 20, Fernruf: 25 53 80**

die unten - in der anliegenden Liste - verzeichneten

befindlichen Gegenstände in meinem - unserem

Namen in freiwilliger Versteigerung zum Höchstgebot zu verkaufen.

Grund der Versteigerung:Sämtliche Gegenstände sind neu - gebraucht; sie sind mein - unser
unbeschränktes Eigentum, unterliegen meiner - unserer - alleinigen
Verfügung und sind weder mit einem Pfandrecht noch mit einem
sonstigen Rechte Dritter belastet.Für diesen Auftrag gelten unter Ausschluß jegl. mündli-
chen nur die den reichsgesetzlichen Versteigerervorschriften
vom 30. Okt. 1934 entsprechenden umseitigen Vereinbarungen.
Als vereinbarter Erfüllungsort und Gerichtstand gilt der Ort der
gewerblichen Niederlassung des Versteigerers.

Bezeichnung der Gegenstände:

1. *Brillanten, 10 Stk.*
2. *Edelsteine, 10 Stk.*
3. *Harz, 10 Stk.*
4. *Kleinschmelze*5. *Abzahlung, 10 Stk.*
6. *Abzahlung, 10 Stk.*
7. *Abzahlung, 10 Stk.*
8. *Abzahlung, 10 Stk.*9. *Kredonung, 10 Stk.*
10. *Kredonung, 10 Stk.*
11. *Kredonung, 10 Stk.*
12. *Kredonung, 10 Stk.*13. *Kredonung, 10 Stk.*
14. *Kredonung, 10 Stk.*
15. *Kredonung, 10 Stk.*
16. *Kredonung, 10 Stk.*17. *Kredonung, 10 Stk.*
18. *Kredonung, 10 Stk.*
19. *Kredonung, 10 Stk.*
20. *Kredonung, 10 Stk.*21. *Kredonung, 10 Stk.*
22. *Kredonung, 10 Stk.*
23. *Kredonung, 10 Stk.*
24. *Kredonung, 10 Stk.*25. *Kredonung, 10 Stk.*
26. *Kredonung, 10 Stk.*
27. *Kredonung, 10 Stk.*
28. *Kredonung, 10 Stk.*29. *Kredonung, 10 Stk.*
30. *Kredonung, 10 Stk.*
31. *Kredonung, 10 Stk.*
32. *Kredonung, 10 Stk.*

Für umseitigen Auftrag gelten folgende Vereinbarungen:

I. Auftragsbedingungen:

Für die Ausführung der Versteigerung zahlt der/die Auftraggeber dem Versteigerer vom Verkaufserlös

8% Provision ausschließlich,

15% Provision einschließlich

aller Versteigerungsumkosten (Arbeitslöhne, Werbung, Schätzung, Begutachtung, Versicherung, Lagerungskosten) bei freier Anlieferung, Behördliche und gesetzliche Abgaben gehen stets zu Lasten des/der Auftraggeber.

Das vom Käufer dem Versteigerer zu zahlende Aufgeld beträgt 15%.

Bei gänzlicher oder teilweiser Zurücknahme dieses Auftrages zahlt Auftraggeber dem Versteigerer zur Abgeltung seiner daraus entstehenden Ansprüche eine Entschädigung von 10 Prozent, berechnet nach dem Schätzungswert der zurückgezogenen Sachen. Die Versteigerung bzw. der freihändige Verkauf finden statt auf Grundlage der unter II. abgedruckten Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen gemäß V. V. RGBl. I S. 1091.

Dieser Auftrag erlischt nach drei Monaten, falls er nicht durch ein neues schriftliches Übereinkommen verlängert oder ersetzt wird.

Der Versteigerer ist ermächtigt, gem. § 68 der gesetzl. Verst.-Vorschriften in der Versteigerung unverkauft gebliebene Gegenstände freihändig zu verkaufen; auch die Bekanntmachung in ortsüblicher Weise zu bewirken.

Eine etwa gewünschte Abschätzung ist nur durch den mit diesem Auftrag bedachten Versteigerer vorzunehmen. Die hierfür zu zahlende Sondervergütung beträgt 2% vom Schätzungswert neben der vereinbarten Provision.

Der Versteigerer ist ermächtigt, Gold- und Silbersachen gem. § 40 der Verst.-Vorschriften unter dem Gold- und Silberwert zu verkaufen.

Auf Benachrichtigung des Versteigerungstermins wird verzichtet.

II. Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen:

Durch Abgabe eines Gebots unterwirft sich der Käufer den nachstehenden Versteigerungs- bzw. Verkaufsbedingungen:

1. Alle Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich zur Zeit der Versteigerung bzw. des freihändigen Verkaufs befinden. Für Güte, Beschaffenheit, Vollständigkeit, offene oder versteckte Fehler und Mängel, Schäden, besondere Eigenschaften oder dergl. wird eine Haftung nicht übernommen. Ausgenommen sind alle Edelmetalle und Edelsteine, für deren Echtheit Garantie geleistet wird.
2. Die Gebote sind laut und vernehmlich abzugeben. Zeichen, Winke und dergl. stellen keine Gebote dar.
Die Höhe der Beträge, welche geboten werden müssen, bestimmt der Versteigerer für die ganze Versteigerung oder auch für einzelne Stücke.
3. Der Zuschlag an den Meistbietenden wird nach dreimaliger Wiederholung des Höchstgebotes erteilt. Nach dem Zuschlag hat der Käufer seinen Namen anzugeben. Der Zuschlag kann jedoch ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Geben mehrere Personen gleichzeitig dasselbe Gebot ab, und bleibt die Aufforderung des Versteigerers zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos, so erteilt der Versteigerer den Zuschlag nach eigenem Ermessen.
4. Mit dem Zuschlag bzw. freihändigen Verkaufsabschluß geht die Gefahr des völligen oder teilweisen Verlustes oder Beschädigung der versteigerten bzw. gekauften Gegenstände auf den Käufer über. Der Versteigerer haftet nach dem Zuschlag bzw. freihändigen Verkauf nicht für die Ware, es sei denn, daß vor Beginn der Auslieferungszeit die Ware durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Versteigerers oder eines seiner Angestellten zerstört wird. Das Eigentum an den verkauften Gegenständen geht erst nach völliger Bezahlung des Kaufpreises einschließlich Nebenleistungen, wie Aufgeld, auf den Käufer über.
5. Das vom Käufer an den Versteigerer außer dem Kaufpreis zu zahlende Aufgeld beträgt 15%; mindestens 20 Rpf.
6. Alle Gegenstände werden nur gegen Barzahlung verkauft. Der Versteigerer ist berechtigt, sogleich nach dem Zuschlag die Zahlung des vollen Kaufpreises einschl. Aufgeld oder eine angemessene, von ihm festzusetzende Anzahlung zu verlangen. Der restliche Kaufpreis ist einschl. Aufgeld bei Empfangnahme innerhalb der von dem Versteigerer festzusetzenden Abholezeit zu bezahlen.
7. Verweigert der Käufer die rechtzeitige Zahlung, oder werden die Gegenstände nicht innerhalb der festgesetzten Zeit abgeholt, so erlöschen alle Rechte des Käufers aus der Erteilung des Zuschlages. Der Versteigerer ist berechtigt, die Gegenstände ohne Fristsetzung erneut zu versteigern bzw. gemäß § 68 der gesetzl. Verst.-Vorschriften freihändig zu verkaufen und den ersten Käufer für den Mindererlös verantwortlich zu machen. Auf den Mehrerlös hat der erste Käufer keinen Anspruch.
8. Der Versteigerer ist berechtigt, Kaufgelde und Nebenleistungen im eigenen Namen für Rechnung des Auftraggebers einzuziehen und einzuklagen.
Als vereinbarter Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt der Ort der gewerblichen Niederlassung des Versteigerers.
9. Für den Kaufpreis, die Größe der Kavelinge ist das Versteigerungsprotokoll maßgebend.
10. Diese Bedingungen gelten auch für die nach § 68 der Versteigerer-Vorschriften vom Versteigerer auftragsgemäß getätigten freihändigen Verkäufe.

STA HH/OF 314-15 / F1078d - 40

Hamburg, 20.6.39.

Hierdurch bestätige ich, dass ich von
meiner Schwägerin Frieda Sara Hirschfeld, Hamburg, Lenhartzstr. 11
eine Leselampe geschenkt bekommen habe.

Marie Sara Rosenbegg

Marie Sara Rosenbegg

Sta HH/OFP 314-15 / F1078d-41

Hamburg, 20.6.39.

40

Hierdurch bestätige ich, dass ich von meiner Schwägerin Frieda Sara Hirschfeld, Hamburg, Lenhartzstr. 11 eine Nerzcravatte geschenkt bekommen habe.

Selma Sara Galewski

Selma Sara Galewski

*Liste B
No 5*

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 42

Bremen, 19.6.39.

41

Hierdurch bestätige ich, dass ich von meiner
Schwägerin Frieda Sara Hirschfeld einen Seehundmantel
geschenckt bekommen habe.

Liste A.
No 2

Hele~~re~~ Sara Reifenberg

Helene Sara Reifenberg.

POSTKAMMER

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 43

Hamburg, den 19.6.39.

42

Hierdurch bestätige ich, dass ich von meiner Tante Frieda Sara Hirschfeld, Hamburg 20, Lenhartzstr. 11 ein Maulwurfscapes & 1 Heizsonne geschenkt bekommen habe.

Erna Kloss

Erna Sara
Kloss

Lisk C.
No 6

Lipblinte
No 69

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 44

Hamburg, den, 19.6.39.

43

Am heutigen Tage habe ich von meiner
Tante Frieda Sara Hirschfeld, Hamburg 20 , Lenhartzstr. 11
ein Radio Marke " Körting " No. 571639 geschenkt bekom-
men.

Dieses bestätige ich hierdurch

Rosa Sara Rosenberg

Rosa Sara Rosenberg

*Lipfliste
Nr 68*

RICHARD SCHÜLER

SPEZIALGESCHÄFT FÜR DEN GEPFLEGTEN HAUSHALT

FERNSPRECHER: 35 05 51 u. 35 05 52

BANKKONTO:

DEUTSCHE BANK, FIL. HAMBURG

POSTSHECKKONTO HAMBURG 8938

HAMBURG, den 20. Juni 1939
NEUERWALL 38

Herrn
Hirschfeld,
Hamburg,
Lenhartzstr. 11

Sehr geehrter Herr Hirschfeld,

ich bescheinige hiermit folgende Waren von Ihnen zurück-
erhalten zu haben:

Liffliste.

70	{ 3 Klappsessel lasiert	RM 33.60
	1 Tisch 100/60 cm	" 14.50
	1 G.Schirm, orange	" 32.-
	1 Gartensch.Fuss	" 8.50
114	2 Liegestühle	" 58.-

RM 146.60

=====

Richard Schüler

Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle
F 31

1736

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 46

Hamburg, den 21. JUN 1939 1939
Gr. Bursch 31
Fernsprecher: 36 10 03

2634
Betrifft: Den Auswanderer

Frieda Sara Hirschfeld Wm

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular ist am vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am , Gesch. Z. R 11/724/38, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 21

Im Auftrag
[Signature]

R/P 2085 /38

Hamburg, den 22. JUN 1939 1939

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R 11/724/38 v. 29. Sept. 38 keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei

ord. Vorh.

4.) BdA. bei F.

Im Auftrag
[Signature]

Straßkartei

unvoll. Steuer
gelbe Kartei

724/38

267 (Anst.)

46

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Frieda Sara Hirschfeld Wwe
- b) genaue Anschrift: Hamburg 20 Lenhartzstr. 11
- c) Staatsangehörigkeit: deutsche
2. Geburtsdatum: 11.12.85
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Jüdin
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? Witwe
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: geb. am

1. Kind: geb. am

2. Kind: geb. am

Juden
im Sinne des
§ 5 der Ersten
Verordnung
zum Reichs-
bürgergesetz
vom 14. No-
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? England später Karpstadt
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
Vom — bis — in (Ort) immer in Hamburg
Vom — bis — in (Ort) —
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 R.M.

1937 R.M. seit 1937 verwitwet

1938 R.M. keine

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? R.M. verwitwet

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	R.M. 14.500.--
2. Wertpapiere	R.M.
3. Hypotheken	R.M. 5.500.--
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M.
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M.
6. Beteiligungen	R.M.
7. Sonstige Forderungen	R.M. 2.300.--

Gesamtsumme der Aktiven R.M. 22.300.--

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) R.M. 5.300.--

Mithin Gesamtvermögen R.M. 17.000.--

Noch nicht bezahlt
siehe unten

Ort: Hamburg Datum: 25 Mai 1939

Frieda Sara Hirschfeld Wwe

Frieda Sara Hirschfeld

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Jüdische Gemeinde
Unbedenklichkeit
Entnahme Juni

ca 2.500.-
1.500.-

Kenn Nr. B.03104

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Des(sen)stelle)

F36

27/6/39

47

1/ an Eins. auf Doppel.

Einzelgenehmigung

F 36/36202/39

~~Verfügung / Erwerb / Verfindung / Zahlung~~ ^{über} _{von}

Einem Paket
zum Zwecke der Ausser.

wie umseitig beantragt - genehmigt

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit

~~Hamburg, den~~

26. JUN 1939

~~Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Des(sen)stelle)~~

~~Im Auftrag~~

2/ 3.0.0
bei F36

D.R.
H

GERHARD D.
WEMPE
ALSTERARKADEN 7

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG, DEPOSITENKASSE R
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 12698 - FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 33 17 07

26.6.39

HAMBURG 36, DEN
ALSTERARKADEN 7

UNSER ZEICHEN: Eg.

Nachstehende Gegenstände, Eigentum von Frau Hirschfeld, Hamburg, Lenhartzstr. 11, wurden von mir eingepackt und mit untenstehendem Siegel versiegelt:

- 1 4teiliges silbernes Besteck
- 1 Tranchierbesteck, Silber ^{40 gr.}
- 1 silb. Kinderlöffel ^{20 gr.}
- 3 silb. Serv.ringe ^{100 gr.}
- 1 Aschenbecher mit silb. Rand ^{40 gr.}

Paket No. 167



Gerhard D. WEMPE
ALSTERARKADEN 7
SA. Engler

Hamburg d. 8. 7. 39
48

Alle die

Reisekasse

Hamburg

Bekannt. Vermögensklärung per 8. 7. 39
Frieda Sara Hirschfeld

Hamburger Sparkasse v. 1827.
No 8/110578

Pl. 7.782.32

Forcierung Walter Hirschfeld,
Sanktury 20, Leubertstr. 11.

Pl. 2.100,-

Aus Erlos Auktionator Schlichte.
gebildete Gegenstände der
Reisekasse:

Pl ca 500,-

Pl. 10.382.32

Frieda Sara Hirschfeld

F 36

Hamburg 11, den 8. JUL 1939 1939

Betr. Auswanderung Frau Frieda Sara Hirschfeld Wöl

- 1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc. ✓
haben vorgelegen.
- 2) Paß/~~Pässe~~ gesperrt
) Statistik erl.
- 3) Kartei notiert
- 4) Sachgebiet ~~8~~ zur Kenntnis
- ✓) zdA. b. F/Ausw.

I. A. *[Signature]*

F 36

- 1/ Hamburger Sparkasse von 1822, Hamburg 11
Adolphsplatz,
- 2/ Walter Hirschfeld, Hamburg 20,
Lenkartzstr. 11
- 3/ Auktionator Schlüter, Hamburg 36
Albrechtsufer 12

Frau Frieda Lara Hirschfeld Wwe

zuletzt wohnhaft in Hamburg, Lenkartzstr. 11
hat ihren Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist

dieselbe

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

ihre Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über ihr Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bzw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an sie bzw. zu ihren Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

4/ an "U" zwecks Aufhebung
der F.R.

Im Auftrag

5/ an "E." zum Kenntnis

6/ z. O. a. Färr.

Akte Frieda Lara Hirschfeld Wwe

KEIM, KRAUTH & CO.
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG 2

Sta HH/OFP 314-15 / F1078d - 52

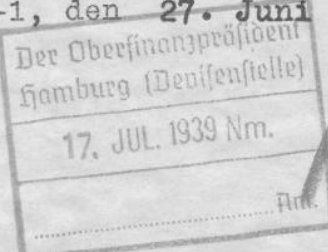
2-d. A.H.E. 1958

Ir.

Hamburg-1, den 27. Juni

1939

2
An die
Devisenstelle,
H a m b u r g - 11
Gr. Burstah 32



Betr.: Anmeldung nichtarischer Auslandstransporte.

Frau Frieda Hirschfeld, Hmb., Lenhartzstr. 11 Kapstadt.

Mit deutschem Gruss!

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

20. JUL 1939

Ff.

1) Lukmann H

2) 2-d. A. & F.

Ausw. A.H.E.

Frieda Hirschfeld

H. S. A.

Keim Krauth

J.A.H. 19/7/35 H

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktäglich von 9 bis 18 Uhr

Geschäftszeichen

H 16-724/38

In Zuschriften gef. angeben!

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 53

Hamburg 11,

Großer Burstah 31 (Hindenburghaus), 15. Juli 1939

An das Sachgebiet F / Ausw.

Die Sicherungsanordnung vom 29. September 1938

- Geschäftszeichen: R 11 - 724/38 - gegen Frau Frieda Hirschfeld Wwe. geb. Brandenburger, bisher wohnhaft Hamburg 20, Lenhartzstr. 11, hebe ich hiermit auf, nachdem die Genannte den Wohnsitz in das Ausland verlegt hat und devisenrechtlich als Ausländerin anzusehen ist. Das Vermögen unterliegt nunmehr den für Auswanderer geltenden Sperrvorschriften des Devisengesetzes. Verfügungen über Vermögenswerte sind daher nur mit Genehmigung meiner Abteilung für Auswanderer zulässig.

Im Auftrag

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

19. JUL 1939

1/ Kennz. genommen.

2/ Kennz. für Ausw. genommen

3/ z. A. A. bei F. Hirschfeld

Frau Frieda Hirschfeld
geb. Brandenburger

z. A.

St.

19. JUL 1939

1938

StA HH/OF 314-15 / F1078d - 54

M. M. WARBURG & CO.
KOMMANDITGESELLSCHAFT

DRAHTANSCHRIFT: WARBURGUM
FERNSCHREIBER: K 2 225
FERNRUF:
ORTSGESPRÄCHE 32 10 05
FERNGESPRÄCHE 32 64 21 / 23

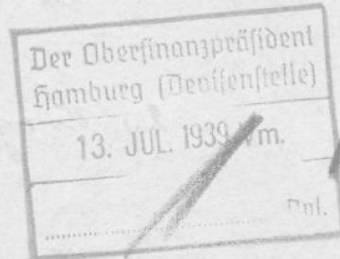
HAMBURG 1, den 12. Juli 1939.
POSTSCHLIESSFACH 744

53

Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g .



F - Auswanderung.

Wir haben seitens Frau

Frieda Sara Hirschfeld, Hull, früher Hamburg,

Auswanderin im Sinne der Devisenbestimmungen, den Auftrag vorliegen, zu Lasten ihres bei uns geführten Auswanderersperrrkontos

RM 11.000.-- (Elftausend RM)

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu veräußern, und bitten Sie hiermit, uns zu bestätigen, dass Ihrerseits keine Bedenken in devisenrechtlicher Hinsicht gegen die Veräußerung dieses Betrages an die Deutsche Golddiskontbank bestehen.

Heil Hitler!

M. M. WARBURG & Co.
KOMMANDITGESELLSCHAFT

ppa. *[Handwritten signature]*

Kr.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
F9 (Devisenstelle)

15 JUL 1939

4 R - S - 21 / mit der Bitte um Mitteilung, ob Auswanderungsbürgenschein ausgestellt werden kann. Einzahlung gegen den Fausch annehmen.

2 A.

Bitte werden!
15/7/39
K

19.7.39.

Gr. I/2

1.) Frau Frieda Hirschfeld Weese,
geb. Brandenburger, früher Laufweg 11
ist in der Schlafkammer nicht vorhanden.

2.) Vorgang: 724/38 Ap. Weiffenbach.
Lich. - Anordg. 26.7. aufgel.

~~3.) vom Ap. Dr. Schiefelbusch zur Stellung
nach dem am 26.7.39. erlassenen
Beschluss.~~

3.)
Zurück von F 9.

19.7.39.
Bm.

[Handwritten signature]

Hamburg,

24.7.39

1/ An Frau Weese auf Verlangen

gegen die Abtretung von
RM 11000.- (elftausend) an die
Deutsche Golddiskontbank, Berlin,
aus dem Auswanderungsgeld
Frieda Para Hirschfeld, Hull,
bei Herrn Rechtsanwalt
Kunze London.

2/ 2. d. A. G. F.
Anw. Akte
Frieda Para Hirschfeld.
England.

[Handwritten signature]

20/7/39
H

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktäglich von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen

R 11/724/38

In Aufschriften gef. angeben!

Hamburg 11, 29. September 1938.

Großer Burch 31 Hindenburghaus / Seenspeicher 36 10 03

Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

StA HH/OFP 314-15 / F1078d - 55

Mit Postzustellungsurkunde

Frau

Wwe. Frieda Hirschfeld geb. Brandenburger,

Hamburg 20
Lenhartzstr. 11Sicherungsanordnung

Gemäß § 37a des Devisengesetzes vom 4.2.35 in der Fassung des Gesetzes vom 1.12.1936 - RGBl. I S. 1000 - ordne ich mit sofortiger Wirkung an:

Frau Frieda Hirschfeld darf über folgende Vermögenswerte nur mit meiner schriftlichen Genehmigung unter obigem Geschäftszeichen verfügen:

1. über ihre sämtlichen Hypotheken,
2. über ihre Darlehnsforderungen gegen die Firma Gebr. Hirschfeld in Hamburg und die Grundstücksgemeinschaft Glass-Hirschfeld, Steindamm 54/56,
3. über ihre Guthaben bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg und bei der Hamburger Sparcasse von 1827.

Die Rente, die Frau Frieda Hirschfeld aus dem Nachlaß Isidor Hirschfeld zu fordern hat, ist auf das gesperrte Konto bei der Hamburger Sparcasse von 1827 zu überweisen. Auf das gleiche Konto sind die Hypotheken- und Darlehnszinsen einzuzahlen.

Frau Frieda Hirschfeld wird allgemein genehmigt, dass sie bei der Hamburger Sparcasse von 1827 monatlich über einen Betrag von RM 1500.-- (Fünfhundert) verfügt, und dass sie ausserdem die Steuern an das Finanzamt überweisen läßt.

Gründe:

Frau Frieda Hirschfeld ist die Witwe des am 15.5. 1937 verstorbenen Isidor Hirschfeld. Sie ist Jüdin. Nach den in letzter Zeit mit den Juden gemachten Erfahrungen ist es erforderlich, Verfügungen über das Vermögen der Witwe Hirschfeld nur mit meiner schriftlichen Genehmigung zuzulassen.

Verfügungen, die gegen diese Sicherungsanordnung verstoßen, sind nach § 38 S.1 des DevGes. vo, 4.2.35 nichtig.

Zu widerhandlungen gegen diese Sicherungsanordnung sind nach § 42 Abs.1. Ziff.8 des DevGes. vom 4.2.35 mit Gefängnis + Geldstrafe, in besonders schweren Fällen mit Zuchthaus + Geldstrafe strafbar.

Gegen diese Sicherungsanordnung ist die Beschwerde an den H. Reichswirtschaftsminister in Berlin gegeben. Die Beschwerde ist -in doppelter Ausfertigung- bei mir einzureichen, hat jedoch keine aufschiebende Wirkung.

Die Kosten dieser Sicherungsanordnung fallen gemäß § 3 der 9. DurchfVO. zum DevGes. vom 20.2.37 Frau Frieda Hirschfeld zur Last.

Im Auftrag
gez. Klesper

Frieda Hirschfeld
4/10 38
Kf.

H. C. RÖVER

G.M.B.H.
SCHIFFSMAKLER

Sta HH/OFP 314-15 / F1078d - 56

VERTRAUENSMAKLER FÜR:
N. V. ROTTERDAMSCHER Lloyd, ROTTERDAM, HAMBURG—NIEDERL. INDIEN
HOLLAND AUSTRALIE LIJN N. V. ROTTERDAM, HAMBURG—AUSTRALIEN
ASSOCIATED HUMBER LINES, HULL, HAMBURG—HUMBER
(GOOLE, GRIMSBY, HULL)
THE CITY LINE LIMITED, GLASGOW
VERTRETER DER EISENBAHNEN:
LONDON & NORTH EASTERN RY., LONDON
LONDON MIDLAND AND SCOTTISH RY., LONDON

TELEGRAMM-ADRESSE: ROVERMA

CODES: SCOTTS 10th ED.
BALTIC & WHITE SEA
BENTLEY'S COMPLETE AND
SECOND PHRASE
A B C 5th ED. IMPR.
A B C 6th ED.
SEEDIENSTSCHLÜSSEL

BANKKONTEN:
REICHSBANKHAUPTSTELLE IN HAMBURG
VEREINSBANK IN HAMBURG

POSTSHECKKONTO: HAMBURG 47 931

FERNSPRECHER: SAMMEL-NR. 31 18 71

~~HAMBURG 8, HOLZBRÜCKE 7-9~~
HAMBURG 11, BOHNENSTR. 6-8
den 27. Juli 1939.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle),
Hamburg 11,
Gr. Burstah 31.



Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: Ho/Sd.

SA. 265 RM/724/38

Betr.: Rückzahlung von Bordgeldern bei Auswanderern.

Frau Frieda Sara Hirschfeld, zuletzt wohnhaft in Hamburg, ist mit unserem Dampfer "Stockport" am 8. Juli nach England ausgewandert. Von dem eingezahlten Bordgeld sind RM 11,40 nicht verbraucht worden, die wir auf Anweisung dem Reisebüro Rudolf Postelt, Hamburg 36, Poststrasse 3, zurückzahlen sollen. Wir haben uns ein Schenkungsformular zeichnen lassen und hören gern von Ihnen, ob Sie mit der Rückzahlung einverstanden sind, in welchem Falle wir um Ihre Genehmigung auf beiliegender Briefdurchschrift bitten.

Heil Hitler !

ppa. H. C. Röver G.m.
b.H.

2 Anlagen.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

F40 (Devisenstelle)

1) An Einsenden auf Doppel

Einzelgenehmigung

F

40/45/39

gemäß § 5/14/15

Dev.-Gef. n. 1.12.39

V - Trop Brit.

Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung über von

R.M. 11.40 (Erf 40/100)

wie umseitig beauftragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

3. August 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

2) z. A. bei F: ~~Alte von K...~~
Frieda Sara Hirschfeld, Engld.
(Mutter von Rudolf + Otto Hirschfeld)

J. A.

Wm.

-2. AUG 1939

W
W.

Hamburg, den 25. Juli 1939
(Ort und Datum)

56

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11

Gr. Bursfah 31

Betr. Sperrguthaben bei

Zu Gesch.-Nr.

Akte:

Die aus dem Vermögen der Frau Frieda Hirschfeld

erfolgende freiwillige unentgeltliche Zuwendung nehme ich an.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, daß ^{der} _{die} von mir als Schenkung (§ 516 B.G.B.)

angenommenen Betrag in Höhe von einmalig RM 11.40
Beträge monatlich

(i. B. elf Reichsmark 40 Pfg)

eine freiwillige unentgeltliche Unterstützung seitens ~~Kassierin~~ der Frau Hirschfeld

Berwandtschaftsverhältnis (nicht verwandt) darstellt, ^{der} _{die} nicht zur Erfüllung

einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung des Geldgebers oder einer anderen im Ausland wohnenden Person (z. B. auf Grund testamentarischer Bestimmung als Rentenzahlung, für Warenlieferungen und sonstige Leistungen, für Versicherungsprämien, Hypothekenzinsen usw.) oder zur Einzahlung auf ein Konto zu Gunsten des Schenkers oder einer im Ausland wohnenden Person, oder zum Erwerb von Liegenschaften oder zur Bezahlung von Schiffspassagen für eine solche Person u. a. mittelbar oder unmittelbar verwandt werden und nicht für Rechnung bzw. im Auftrage einer dritten Person erfolgen.

Eine Rückvergütung des Betrages findet in keiner Form statt, auch nicht durch Verzicht auf eine bestehende oder noch entstehende Forderung.

Der vorstehende Betrag soll vielmehr lediglich zur Bestreitung meiner persönlichen Ausgaben dienen und wird von mir auch nur zu diesem Zweck verwandt.

Es ist mir bekannt, daß ich mich gemäß § 43 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. Februar 1935 durch unvollständige oder unrichtige Angabe dieser Erklärung strafbar mache.

im Auftrage der Empfängerin Frau Koss

(Unterschrift)

Reisebüro Rudolf Postelt

(Genaue Anschrift

ist unbedingt erforderlich)

Hamburg 36

(Ort)

Poststrasse 3

(Straße)

Dr. jur. Erich Rodehau
Vermögens- und Grundstücksverwaltungen
Telefon: 44 20 20
Bankkonto:
Vereinsbank in Hamburg (Dr. Erich Rodehau)

Hamburg 13, 20.7.39
Rotenbaum-Chaussee 121

58

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg

Hamburg (Devisenstelle)

Devisenstelle

Gr. Burstah
Gesch. Zeichen U 16-724/38

Betr.: Sicherungsanordnung Frau Frieda Sarah Hirschfeld,
geb. Brandenburger

1. JUL 1939 v.
Anl.

Ich bitte um Genehmigung zur Zahlung von Rm. 3,42 lt.
anl. Rechnung der "Allgemeinen Ortskrankenkasse Hamburg"
und um Rückgabe der Anlage.

Heil Hitler!

Rodehau

Anlage!

h 16
Sachgeb. F (26) zur h.
M 24/2

WA
L v.
F 40
16/2
16/2

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätlich von 9-13 Uhr.

Sta HH/Off 314-15 / F1078d - 59

Hamburg 11, den 20. Juli 1939
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) - Fernsprecher: 36 10 03

Auf den Antrag vom

20. Juli 1939.

1. Aufl.

Dr. jur. Erich Rodehan
Hamburg 13
Rothenbaumchaussee 121

Einzelgenehmigung

F 40/53/39	
-	IV 3. n. Br. l. m.

Gem. §§ 14 + 15 Dev. Ges. v. 12. 12. 38.

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung — zum Erwerb von — zur Verfügung über — zur Verrechnung von — zur
Versendung von — zur Weiterleitung von — zur Zahlung von — RM. 3.42 (Drei 4/100) zu
Lasten der beiden Firma M. M. Warburg, Co. K. G., Hamburg,
geführten Auswanderer-Querkontos von Frau Frieda Sara
Hirschfeld, U. S. A., an die Allgemeine Otto-Kranken-Kasse Hamburg.
Zweck der Zahlung:

Kranken-Kassenbeitrag Halbherr für Juni 1939.

Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabeerklärung der Reichsbank einzu-
holen. — Diese Genehmigung berechtigt nicht zur Versendung von Reichsmarknoten.
Die Zahlung auf dem Postwege ist unzulässig.

Diese Genehmigung wird nach
einem Monat unwirksam.

Stempel
Dr. A. A. L. P.
Mte Frieda Sara
Hirschfeld, U. S. A.

Im Auftrag

20. JUL 1939
5000-16.5.1939
Lm.

Fernsprechamt 2

II 2(53/141)

Fernsprecher : 44 99 45

An

den Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle, Auswanderungsabteilung)

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

STA HH/OPF 314-15 / F10780-60
Hamburg 13, den 1939

18. AUG. 1939

Wir bitten um gefl. Mitteilung, ob unser Fernsprechgebühren-
schuldner Freida Kirschfeld, geb. Mandelberg geb. am 11. 11. 85 in
, zuletzt wohnhaft Denkstatt 11
der sich nach Mitteilung der Polizeibehörde vom 12. 8. 39 am 22. 39
nach Hull (England) abgemeldet hat, hier noch ein Sperr-
guthaben hat, aus dem die Forderung der Deutschen Reichspost in
Höhe von 37 RM 55 Rpf abgedeckt werden kann. Z.F. bitten wir
um Angabe, wo wir unsere Forderung anmelden müssen.

von Vermögensaufzeichnung

In Vertretung

Otto

h 16/8

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
F 40 (Devisenstelle)

2X
Hamburg, 21. Aug. 1939.

1) Im Einsenden auf Doppel
Einzelgenehmigung F 40/138/39
IV - M. S. A.

Auf vorstehenden Antrag erlaube ich
gemäß §§ 14 + 15 des Dev. Ges. v. 12.12.38 hiermit Herrn
Dr. jur. Erich Rodchan, Hamburg 13, Rothenbaumurchan-
see 12/1, die Genehmigung, zu Gunsten des Einwanderers
Einkaufers der Frau Frieda Sara Hirschfeld geb.
Brandenburg, u. S. A., den Betrag von RM. 37.55
(i. W.) an Sie zu zahlen.
für Fernsprechgeldern

Diese Genehmigung wird nach einem
Monat unwirksam.

2) Abschrift von 1) an Dr. jur. Erich Rodchan
Hamburg 13, Rothenbaumurchansee 12/1.

3) z. d. A. bei Fr. Akte Frieda Sara Hirschfeld, u. S. A.

J. A. Jhm.

29. AUG 1939
W

Dr. jur. Erich Rodehau
Vermögens- und Grundstücksverwaltungen
Telefon: 44 20 20
Bankkonto:
Vereinsbank in Hamburg (Dr. Erich Rodehau)

Hamburg 13, den 14. Sept. 1939.
Rotenbaum-Chaussee 121

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Devisenstelle,

A n t r a g .

Aktenzeichen F 40/40138/39 - IV U S A .
Frida Sara Hirschfeld, frh. Hamburg, Lenhartzstrasse.

Obengenannte Hirschfeld hat vor ihrer Auswanderung bei dem vereid. Auktionator Carl F. Schlüter, Hamburg, Hausstandssachen, die sie nicht mitnehmen durfte, zur Versteigerung gegeben. Es resultierten hieraus lt. Abrechnung der vorbenannten Fa. Schlüter RM 302,70. Hiervon habe ich auf Grund der dortseits bereits erteilten Einzelgenehmigung an das Fernsprechamt 2, Hamburg, per 31.8.1939 den Betrag von RM 37,55 abgezweigt durch Auszahlung an genanntes Fernsprechamt.

Ich bitte hierdurch um die Genehmigung, daß der Restbetrag von RM 265,15 von der Firma Carl F. Schlüter überwiesen wird auf das Konto
Dr. Erich Rodehau
bei der Vereinsbank in Hamburg.

Absprachegemäss mit Frau Hirschfeld werde ich diesen Betrag verwenden für etwa noch entstehende oder in der Vergangenheit entstandene Unkosten für genannte Ausgewanderte.

Ein evtl. Restbetrag steht mir als Honorar zu.

H e i l H i t l e r !

E. Rodehau.

18. SEP 1939

1/ An Einsender auf Doppel.

Betr. Frieda Sara Hirschfeld

Ihrem ~~Antrag~~ ^{wünsche} ~~vor~~ ^{in der gestellten}
Antrag vermag ich ^{Form} ~~zu~~ ^{in der gestellten} ~~meinem~~
~~Bedauern~~ nicht zu entsprechen.

Ich stelle anheim einen Antrag
auf ^{bezt. Anlagen} ~~Honorarz~~ ^{in der Beilage Ihrer Rechnung} ~~zahlung~~ ^{in der Beilage Ihrer Rechnung}
zu stellen und den
~~übrig~~ ^{ver} ~~bleibenden~~ ^{mit meiner Genehmigung} Betrag auf das
bei der Firma M. M. Warburg & Co.
K. G., Hamburg, geführte ^{Konten} ~~Spezial~~ ^{Konten}
der Frau Frieda Sara Hirschfeld zu
zahlen. ~~verbringen~~.

2/ z. d. A. bei F. Akto Frieda Sara
Hirschfeld, M. S. A.

Konto eingl.	0 557 1939
Ausgefertigt:	-
Geld:	- 4 76
Abgefand:	
Anlagen:	

3. A. *John*

W

Dr. jur. Erich Rodehau
 Vermögens- und Grundstücksverwaltungen
 Telefon: 44 20 20
 Bankkonto:
 Vereinsbank in Hamburg (Dr. Erich Rodehau)

Hamburg 13, 24.9.39
 Rotenbaum-Chaussee 121

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
 Devisenstelle

Hamburg

Gr. Burstah 31

Aktenzeichen F 40/40138/39-IV U.S. A. Rnl.
Frida Sara Hirschfeld, frh. Hambg. Lennartzstr.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
25. SEP. 1939 m.

Bei dem vereidigten Auktionator Carl F. Schlüter, Hamburg befindet sich für obige Ausgewanderte aus dem Verkauf für Hausstandssachen ein Restguthaben von Rm. 265,15

Jch bitte hierdurch um die Genehmigung, dass von diesem Betrage Rm. 200.- als mir zustehendes Honorar überwiesen werden auf das Konto: Dr. Erich Rodehau, bei der Vereinsbank in Hamburg, Alterwall.

Jch bitte ferner um die Genehmigung, dass der Restbetrag in Höhe von Rm. Rm. 65,15 überwiesen wird auf das, bei der Fa. M. M. Warburg & Co., Kommanditgesellschaft, Hamburg geführte Auswanderersperrkonto der Frau Frida Sara Hirschfeld.

Heil Hitler!

E. Rodehau

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

740 (Devisenstelle)

1) An Einsender al Doppel

Einzelgenehmigung F 40/40144/39
gemäß § 14 + 15 V - u. S. A
Dev.-Gef. v. 12.12.38

Verfügung / Erwerb / Verschöpfung / Zahlung ^{über} von
RM. 200.- (i. W.)

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

26. SEP 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

2)

Einzelgenehmigung F 40/40175/39
gemäß § 14 + 15 618 - VIII - u. S. A.
Dev.-Gef. v. 12.12.38

Verfügung / Erwerb / Verschöpfung / Zahlung ^{über} von
RM. 65.15 (i. W.)

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

26. SEP 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

3) *an d. b. ber. F.*
Akte Frida Lann
Hirschfeld, u. S. A.

16. 24. 9. 40
J. A. *M.*
plan.

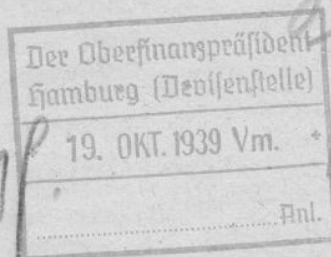
2533

62

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Steuerfahndungsdienst
O 2011 - 3533 St I c

StA HH/OF 314-15 / F1078d - 63
Hamburg, 18. Oktober 1939
Magdalenenstr. 64 b.

An die
Devisenstelle
Auswandererabteilung
Hamburg.



Betr.: Frieda Sara Hirschfeldt, Lenhartzstr. 11

Sofort

Auf Grund des Erlasses des Herrn RdF. vom 29.9.1939 betr. die Erweiterung der Zahlungspflicht bei der Judenvermögensabgabe (S 3401 -567 III) ist die Feststellung der noch im Inland befindlichen Vermögenswerte des oben genannten Abgabepflichtigen erforderlich.

Ich bitte um Mitteilung:

- 1.) wer als Treuhänder oder Bevollmächtigter über das noch vorhandene inländische Vermögen Aufklärung geben kann.
- 2.) wenn kein Treuhänder oder Bevollmächtigter eingesetzt ist, bei welcher Bank ein Auswanderersperrguthaben geführt wird.

Im Auftrag
gez. Bremer
Beglaubigt:



Steuersekretär

Pu.

*29.9.38 S.A. 112 167
14.7.39 - aufkl.*

F9

Hamburg, den 24. Okt. 39

1) An Einsender auf Vogel!

Ent. Frieda Sara Hirschfeldt,

früher Hamburg, Lenhartstr. 11

26. 10. 39

26. 10. 39 O. 2011 - 3533 St. I. 2

Auf 26. 10. 39
hierauf 26. 10. 39, auf 26. 10. 39
Dr. jur. Rich. Rodemann, Hamburg 13,
Rutenbergstr. 11, Frau
Frieda Sara Hirschfeldt 12. 10. 39.
Mit.

2/2. d. G. b. F

Aum. Rht. Frieda Sara Hirschfeldt
H. S. A.

J. A. H.

26. 10. 39
26. 10. 39
26. 10. 39

24/10/39
H

63

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

F9 (Devisenstelle)

1) *Krauth & Co.*
2) *2. d. A. b. F. Anm. Akte*

Frieda Sara Hirschfeld Hamburg,

12.12.39

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
13. DEZ. 1939 Nm.
Rnl.

Betrifft: Exportvaluta-Kontrolle.

Unter Bezugnahme auf § 57 des Gesetzes über die
Devisenbewirtschaftung vom 12.12.1938 teilen wir ergebenst
mit, daß uns mit E.V.E. Nr. 115 928052 u. 112 920841
der Versand von gebrauchtem Umzugsgut gemeldet wurde.

Auftraggeber: Frieda Sara Hirschfeld, Hamburg 20, Lenhartzstr. 11.

Bestimmungsland: Südafrika, England.

Spediteur: Keim, Krauth & Co., Hamburg-Altona.

Reichsbankhauptstelle

Krauth & Co.